

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION

Veranstaltungsprogramm

Reformation und religiöse

Vielfalt an Rhein und Ruhr

November 2016

bis Oktober 2017

Forum Kreuzeskirche

Martin Luther Forum Ruhr

Ruhr Museum

Sehr verehrte Damen und Herren,

das Forum Kreuzeskirche Essen, das Martin Luther Forum Ruhr und das Ruhr Museum auf Zollverein veranstalten anlässlich des fünfhundertsten Reformationsjubiläums ein umfangreiches kulturelles und wissenschaftliches Programm mit dem Titel „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“, das Sie diesem Veranstaltungsprogramm entnehmen können. Es umfasst Ausstellungen, Führungen, Workshops und Programme für Schulen, Vorträge, Diskussionen und Tagungen, Konzerte, Filme und Theateraufführungen, Exkursionen und liturgische Veranstaltungen.

Das Programm beginnt am 30. Oktober 2016 und endet ein Jahr später am Reformationstag 2017. Höhepunkt ist die gleichnamige **Ausstellung im Ruhr Museum ab dem 3. April 2017**. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Förderprogramms „Reformationsjubiläum 2017“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages, und wurde von einem hochkarätig besetzten Beirat unter Leitung von Prof. Dr. Lucian Hölscher begleitet.

Ausgangspunkt des Veranstaltungsprogramms ist die Person **Martin Luther**, sein **Leben, Wirken und Werk**. Davon erzählt nicht nur das Pop-Oratorium „LUTHER“, das das Martin Luther Forum Ruhr in der Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel aufführt, sondern auch die Konzerte im Martin Luther Forum Ruhr „A Tribute to Martin Luther“ und „Anschläge. Konzert der 95 Thesen“ sowie der Konzertzyklus in der Kreuzeskirche „Luthers Lieder“, „500 Jahre Lieder der Reformation“ und „Weltliche und geistliche Lieder aus der Reformationszeit“. Mit Luther und seiner heutigen Bedeutung beschäftigen sich aber auch das Diskussionsforum „Der Blick der Internet-Generation auf Luther“ oder der Film „Wem gehört Luther?“ im Martin Luther Forum Ruhr.

Das Projekt „**Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**“ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages.

Ebenso wichtig wie die Reformation selbst ist dem Projekt die **religiöse Vielfalt**, die sich im Ruhrgebiet im Zuge der Industrialisierung und der damit verbundenen ethnischen und religiösen Migration entwickelt hat. Hier spielt die große Ausstellung im Ruhr Museum eine wichtige Rolle, die von einer Vortragsreihe mit renommierten Historikern und Religionswissenschaftlern begleitet wird. Zeichen setzen auch das interreligiöse Oratorium G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom“, die Orgelimprovisation zum Stummfilm „Nathan der Weise“ und die Tagung „Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen“ in der Kreuzeskirche wie auch die Diskussionsrunden „Die geteilte Bibel. Zum christlich-jüdischen Dialog“, „Nebeneinander – miteinander – gegeneinander? Zum christlich-islamischen Dialog“, „Zur Zukunft der Religion(en)“ sowie die interreligiösen Schülerprojekte „Im geteilten Himmel“ und „Zwischen Tradition und Gegenwart“ im Martin Luther Forum Ruhr.

Ein zentraler Punkt bei der Beschäftigung mit der Reformation stellt das **Ökumenische Glaubensbekenntnis** dar. Die Sonderausstellung „CREDO“ mit Bildern von Andreas Felger im Martin Luther Forum Ruhr und der theologisch-wissenschaftlich-musikalische Dialog „CREDO – Glauben wahrnehmen“ in der Kreuzeskirche widmen sich dem Thema ebenso wie eine Bibelwerkstatt und eine ökumenische Pfingstandacht. Gleiches vollziehen das Forum Kreuzeskirche Essen mit der Aufführung der „h-moll Messe“ von J.S. Bach und einem ZDF-Fernsehgottesdienst sowie das Ruhr Museum gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Essen und der Stiftung Zollverein mit einem ökumenischen Fahrradgottesdienst auf Zollverein.

Natürlich befindet sich in dem Projekt die **Reformation im Dialog** – und zwar im ganzen Ruhrgebiet. Diesen Dialog führt das Martin Luther Forum Ruhr mit Diskussionen und Vorträgen zu Themen wie „Deutsche Christen an der Ruhr“, „Religion im Industriezeitalter“, „Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart“, „Ehe- und Familienbild im Wandel. Von Luther bis heute“ oder „Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene?“ sowie der Tagung „Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation?“, das Forum Kreuzeskirche Essen mit dem „Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet“ in sechs evangelischen Hauptkirchen von Duisburg bis Dortmund und das Ruhr Museum mit einem „Haus der Religionen auf Zeit“ auf Zollverein gemeinsam mit dem Initiativkreis Religionen in Essen.

Und schließlich beschäftigt sich das Projekt auch mit den **Bildern und Bauten** der Religionen. Zum einen mit der Ausstellung „BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper“ mit Diskussion und Konzert in der Kreuzeskirche und einer Reihe von Exkursionen zu den Sakralbauten im Ruhrgebiet sowie den großen Reformationsausstellungen in Eisleben, Wittenberg und Berlin.

Wir würden uns freuen, wenn das Programm Ihr Interesse weckt und wir Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen begrüßen können, und sind

mit herzlichen Grüßen
Ihre



Dr. Martin Grimm
Vorsitzender Martin Luther Forum Ruhr



Prof. Heinrich Theodor Grütter
Direktor Ruhr Museum



Prof. Dr. Oliver Scheytt
Vorsitzender Forum Kreuzeskirche Essen

Veranstaltungskalender	5
Ausstellungen	18
Führungen und Workshops	25
Programm für Schulen	29
Vorträge	31
Diskussionen	38
Tagungen	43
Konzerte	45
Filme	52
Theater	54
Exkursionen	56
Liturgische Veranstaltungen	61
Adressen Anmeldung Buchung	64

2016

- ganzjährig **Ausstellung** Reformation und Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 22
- ganzjährig nach Vereinbarung **Programm für Schulen** MLFR macht SCHULE. Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck (Martin Luther Forum Ruhr), S. 30

NOVEMBER

- 8.11. ■ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: NS-Vergangenheit der Evangelischen Kirche im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25
- 8.11. ■ 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum: Deutsche Christen an der Ruhr. Zur Gegensätzlichkeit von Deutschen Christen und Bekennender Kirche an der Ruhr in den Anfangsjahren 1933/1934 der nationalsozialistischen Herrschaft (Martin Luther Forum Ruhr), S. 31
- 12.11. ■ 17:00 **Orgelimprovisation und Stummfilm** Nathan der Weise | Orgel: Prof. Wolfgang Seifen, Berlin (Kreuzeskirche), S. 52
- 12.11. ■ 18:00 **Konzert** LUTHER. Pop Oratorium | Leitung: und Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und
- 13.11. ■ 18:00 Matthias Uphoff, Bottrop (Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel), S. 45
- 27.11. ■ 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 1. Artikel Gott Vater | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38
- 29.11. ■ 19:30 **Talk am Turm** „Das Wort sie sollen lassen stahn“. Martin Luther als content provider der Gutenberg-Galaxie. Der Blick der Internet-Generation auf Luther | Matthias Bongard, Martin Dreyer, Prof. Dr. Klaus Kocks (Martin Luther Forum Ruhr), S. 38

DEZEMBER

- 18.12. = 9:30 **ZDF Fernsehgottesdienst**
(Kreuzeskirche), S. 61
- 31.12. = 19:00 **Interreligiöses Oratorium** G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom“ | Essener Kantorei, L'arte del mondo, The Alot Ensemble, Yair Dalal, Leitung: Werner Ehrhardt (Kreuzeskirche), S. 46

2017

- ganzjährig **Ausstellung** Reformation und Ruhrgebiet
(Martin Luther Forum Ruhr), S. 22
- ganzjährig nach Vereinbarung **Programm für Schulen**
MLFR macht SCHULE. Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck (Martin Luther Forum Ruhr), S. 30

JANUAR

- 12.1. = 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Zur Stellung der Frauen in der Evangelischen Kirche (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25
- 12.1. = 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Ute Gause, Ruhr-Universität Bochum: Katharina von Bora, die Lutherin (Martin Luther Forum Ruhr), S. 31
- 15.1. = 18:00 **Konzert** Calmus Ensemble: Luthers Lieder (Kreuzeskirche), S. 46
- 19.1. = 19:30 **Filmvorführung** Wem gehört Luther? Impressionen aus Deutschland 1983 | Einführung: Dr. Martin Steffens, Berlin (Martin Luther Forum Ruhr), S. 52
- 27.1. = 18:30 **Filmvorführung** mit anschließender Diskussion: Auf gute Nachbarschaft. Über die Begegnung eines jüdischen und eines christlichen Zeitzeugen | Heimatsucher e.V. (Martin Luther Forum Ruhr), S. 53
- 29.1. = 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 2. Artikel Gott Sohn | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38

- 29.1. = 16:00 **Ausstellungseröffnung** Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt. Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim (Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim), S. 23
- 30.1. bis 2.4. **Ausstellung** Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt. Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim (Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim), S. 23

FEBRUAR

- 9.2. und 10.2. **Tagung** Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen. Die Protestantische Reformation im Religionsvergleich | Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger, Prof. Dr. Volkhard Krech (Kreuzeskirche), S. 43
- 16.2. = 19:30 **Talk am Turm** Das Reformationsjubiläum als Herausforderung und Chance | Prof. Dr. Marcell Saß, Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann, Prof. Dr. Thomas Söding (Martin Luther Forum Ruhr), S. 39

MÄRZ

- 4.3. = 15:00 **Eröffnung der Veranstaltungsreihe**
BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper mit einem **Podiumsgespräch** zu religiösen Bilderwelten (Kreuzeskirche), S. 39
- 4.3. bis 13.4. **Ausstellung** The Burning Supper, Julia Bornefeld 2012; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien (Kreuzeskirche), S. 19
- 7.3. = 19:30 **Vortrag** Dr. Heike Plaß, Münster: Das Täuferreich von Münster (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32
- 9.3. bis 28.5. **Ausstellung** Religiöse Vielfalt unter Juden im Ruhrgebiet heute. Ein Projekt der Alten Synagoge Essen (Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur), S. 24
- 12.3. = 20:00 **Poetry Slam** machtWORTE! | Moderation: Jason Bartsch (Martin Luther Forum Ruhr), S. 54
- 15.3. = 19:30 **Talk am Turm** Zur Zukunft der Religion(en) | Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Reinhard Bingener (Martin Luther Forum Ruhr), S. 39
- 24.3. = 19:30 **Theater** PONTIUS PILATUS | theater glassbooth (Premiere) (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55

- 25.3. ■ 18:00 **Konzert** O sacrum convivium | Essener Kantorei, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 47
- 26.3. ■ 18:00 **Theater** PONTIUS PILATUS | theater glassbooth (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55
- 30.3. ■ 19:30 **Talk am Turm** Ehe- und Familienbild im Wandel. Von Luther bis heute | PD Dr. Christian V. Witt, Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Prof. Dr. Thomas Sternberg, Moderation: Prof. Dr. Maren Bienert (Martin Luther Forum Ruhr), S. 40
- 31.3. ■ 16:30 **Programm für Schulen** Preview der Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen (Ruhr Museum), S. 29

APRIL

- 3.4. bis 31.10. **Ausstellung** Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr (Ruhr Museum), S. 18
- im April **Offene Führung** durch die Ausstellung
DO/SA 11:00
SO/FEIERTAGS 13:00
6.4. ■ 18:00 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25
- 6.4. ■ 19:00 **Talk am Turm** „.... und St. Barbara hält für uns die Wacht.“ Religion im Industriezeitalter | Dr. h.c. Nikolaus Schneider, Prälat Dr. Peter Klasvogt, Bernd Tischler, Moderation: Jens Dirksen (Martin Luther Forum Ruhr), S. 40
- 11.4. ■ 19:30 **Vortrag** Frederic Decker, Martin Luther Forum Ruhr: „.... dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet.“ Wechselwirkungen von Wirtschaft und Religion am Beispiel Alfred Krupp (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32
- 13.4. ■ 16:00 **Abschluss der Veranstaltungsreihe** BRENN. Punkt Abendmahl – The Burning Supper mit einer großen **Abendmahlsfeier** | Pfarrer Steffen Hunder (Kreuzeskirche), S. 62
- 18.4. ■ 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25

- 23.4. ■ 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 3. Artikel Gott Heiliger Geist | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38
- 25.4. ■ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Diakonisches Wirken im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 26
- 25.4. ■ 19:30 **Vortrag** Dr. Norbert Friedrich, Fließener-Kulturstiftung Kaiserswerth, Düsseldorf: Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart. Zum diakonischen Handeln im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32
- 26.4. ■ 16:00 **Programm für Schulen** Führung für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 29
- 28.4. ■ 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 26
- 28.4. ■ 18:00
und 30.4. ■ 16:00 **Interreligiöses Schüler-Theater-Projekt** Im Geteilten Himmel (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55

MAI

- im Mai
DO/SA 11:00
SO/FEIERTAGS 13:00
2.5. ■ 18:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- 2.5. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen: Herzog Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg, Graf von der Mark und Ravensberg, und seine Religionspolitik an Ruhr und Niederrhein (Ruhr Museum), S. 33
- 6.5. ■ 9:00 **Busexkursion** Christen, Juden, Muslime, Hindus und Buddhisten. Weltreligionen im Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56
- 7.5. ■ 18:00 **Ausstellungseröffnung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 20

- 8.5. ■ 16:00 **Programm für Schulen** Führung für Lehrende
und 9.5. ■ 16:00 aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch
die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reforma-
tion und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“
(Ruhr Museum), S. 29
- 9.5. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Universität
Innsbruck: Religiöser Alltag im Wandel. Refor-
mationen im Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 33
- 9.5. bis 18.6. **Ausstellung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus
von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr),
S. 20
- 11.5. ■ 19:30 **Talk am Turm** Die geteilte Bibel. Zum christlich-
jüdischen Dialog | Prof. Dr. Klaus Wengst, Rabbi-
ner Jehoschua Ahrens, Moderation: Jannika
Haupt (Martin Luther Forum Ruhr), S. 41
- 14.5. ■ 14:00 **Offene Führung in Gebärdensprache** durch die
Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation
und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“
(Ruhr Museum), S. 26
- 16.5. ■ 17:00 **Exkursion** Besuch der Neuen Synagoge in
Gelsenkirchen (Neue Synagoge), S. 56
- 16.5. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Jürgen Müller, Technische
Universität Dresden: Erasmus und die Refor-
mation (Ruhr Museum), S. 33
- 16.5., **Programm für Schulen** Museumstheater-
17.5. Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis
und 18.5. heute – In Szene gesetzt“ (Ruhr Museum), S. 29
- 18.5. ■ 19:30 **Bibelwerkstatt** mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-
Universität Bochum: Die Bibel neu entdecken.
Weshalb Gott der Herr durch das Glaubensbe-
kenntnis gelobt wird. Biblische Wurzeln von
„bekennen und loben“ (Martin Luther Forum
Ruhr), S. 26
- 20.5. ■ 18:00 **Konzert** Die Gedanken sind frei. 500 Jahre
Lieder der Reformation | Stephan Abel (Saxo-
phon), Capella de la Torre, Knabenchor Hanno-
ver, Gesamtleitung: Prof. Jörg Breiding
(Kreuzeskirche), S. 47
- 21.5. ■ 14:30 **Führung mit Schauspielern** „Dann kam Luther...“
Luther und seine Wirkung auf die Zeiten. Szeni-
sche Ausstellungsführung mit dem teatro affetto
(Ruhr Museum), S. 27

- 21.5. ■ 17:00 **Spirituelle ökumenische Andacht** zu „CREDO“
(Martin Luther Forum Ruhr), S. 62
- 23.5. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität
zu Köln: Wasserproben und Hexenverfolgungen
an Rhein und Ruhr (Ruhr Museum), S. 34
- 23.5. ■ 19:30 **Talk am Turm** Nebeneinander – miteinander –
gegeneinander? Zum christlich-islamischen
Dialog | Kirchenrat Gerhard Duncker, Lamy
Kaddor, Moderation: Dr. Liane Bednarz
(Martin Luther Forum Ruhr), S. 41
- 30.5. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Lucian Hölscher, Ruhr-Univer-
sität Bochum: Protestantismus nach der Aufklä-
rung. Die Entstehung der säkularen Gesellschaft
(Ruhr Museum), S. 34

JUNI

- im Juni
DO/SA 11:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung
SO/FEIERTAGS „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse
13:00 Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum),
S. 25
- 1.6. ■ 19:30 **Bibelwerkstatt** mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-
Universität Bochum: Die Bibel neu entdecken.
Die Aussagen von Jesus Christus und des
Heiligen Geistes in der Bibel und im Glaubens-
bekenntnis, ein Vergleich (Martin Luther Forum
Ruhr), S. 27
- 5.6. ■ 17:00 **Spirituelle ökumenische Andacht** zu „CREDO“
(Martin Luther Forum Ruhr), S. 62
- 6.6. ■ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Ulrich Willems, Westfälische
Wilhelms-Universität Münster: Religiöse Plura-
lität als Herausforderung bundesdeutscher
Religionspolitik (Ruhr Museum), S. 34
- 10.6. ■ 9:00 **Busexkursion** Zwischen Bergmannsdorf,
Parabelkirche und dem „Wunder von Marxloh“.
Religiöse Orte im nördlichen Ruhrgebiet
(Ruhr Museum), S. 56
- 13.6. ■ 18:00 **Vortrag** Dr. Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge
Essen – Haus jüdischer Kultur: Jüdische Vielfalt
im Ruhrgebiet heute (Ruhr Museum), S. 35
- 17.6. ■ 17:00 **Theater** Tinte, Tod und Teufel. Ein Kinder-
(Uraufführung) musiktheater zum Reformationsjubiläum.
und 18.6. ■ 17:00 Auftragswerk der Evangelischen Kirche in
Essen | Komposition: Karin Haußmann, Libretto:
Holger Metzner (UNESCO-Welterbe Zollverein)
S. 55

- 18.6. = 18:00 **AbSchluß und AusKlang der Ausstellung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21
- 20.6. = 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Reformationen im Islam (Ruhr Museum), S. 35
- 24.6. = 9:00 **Busexkursion** Der Blick gen Mekka, eine kulturelle Tankstelle und der Nevigeser Wallfahrtsdom. Religiöse Orte im südlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56/57
- 25.6. = 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer's glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27
- 25.6. = 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Salvatorkirche Duisburg), S. 48
- 27.6. = 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Ruhr-Universität Bochum: Zwischen begeisterter Zustimmung, schleichender Anpassung und beharrlicher Resistenz. Die evangelische Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus (Ruhr Museum), S. 35
- 29.6. = 18:00 **Ausstellung** Zwischen Tradition und Gegenwart. Schülerinnen und Schüler auf den Spuren religiöser Gegenwart in der Emscher-Lippe Region (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21
- 30.6. = 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 26
- JULI**
- im Juli DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- 2.7. = 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Altstadtkirche Gelsenkirchen), S. 48
- 3.7. und 4.7. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt“ (Ruhr Museum), S. 29
- 4.7. = 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Volkhard Krech, Ruhr-Universität Bochum: Religiöse Vielfalt und Migration im Ruhrgebiet heute (Ruhr Museum), S. 36
- 5.7. und 6.7. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt“ (Ruhr Museum), S. 29
- 6.7. = 19:00 **Vortrag** Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis, Theologische Universiteit Apeldoorn: „Die Tyrannei vertreiben, die mir mein Herz verwund't.“ Revolte und Reformation im niederländischen Calvinismus (Martin Luther Forum Ruhr), S. 36
- 7.7. = 19:30 und 9.7. = 17:00 **Sommer Pop-Konzert** Falk & Sons: A Tribute to Martin Luther (Martin Luther Forum Ruhr), S. 49
- 9.7. = 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikerche Mülheim an der Ruhr), S. 48
- 16.7. = 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Melanchthonkirche Bochum), S. 48
- 16.7. = 18:00 **Ausstellungseröffnung** LUTHER FLASHS. Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaisle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21
- 18.7. bis 6.8. **Ausstellung** LUTHER FLASHS. Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaisle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum (Martin Luther Forum Ruhr), S. 22
- 18.7. = 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- 21.7. = 19:00 **Gespräch/Lesung** Im Gespräch mit... Feridun Zaimoglu, Kiel (Martin Luther Forum Ruhr), S. 41
- 23.7. = 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer's glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27
- 23.7. = 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Taras Baginets (Kreuzeskirche), S. 48
- 27.7. = 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Michael Basse, Technische Universität Dortmund und Prof. Dr. Marcel Nieden, Universität Duisburg-Essen: Reformation im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 37

- 30.7. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikerche Dortmund), S. 48
- 30.7. ■ 18:00 **Konzert** Fortuna Canta: „musicam habe ich allzeit lieb gehabt“ (Martin Luther). Weltliche und geistliche Lieder aus der Reformationszeit (Kreuzeskirche), S. 49

AUGUST

- im August
DO/SA 11:00
SO/FEIERTAGS 13:00
- 6.8. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Altstadtkirche Gelsenkirchen), S. 48
- 10.8. ■ 19:30 **Talk am Turm** Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung | Prof. Dr. Martin Burgi, Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Moderation: Miriam M. Beul-Ramacher M.A. (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42
- 13.8. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Melanchthonkirche Bochum), S. 48
- 20.8. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikerche Mülheim an der Ruhr), S. 48
- 27.8. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Salvatorikerche Duisburg), S. 48
- 29.8. ■ 18:00 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Zum Verhältnis von Evangelischer Kirche und Staat (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28
- 29.8. ■ 19:00 **Talk am Turm** Zur Zukunft der Demokratie(en) | Dr. Petra Bahr, Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Moderation: Heinrich Peuckmann (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42

SEPTEMBER

- im September
DO/SA 11:00
SO/FEIERTAGS 13:00
- 3.9. ■ 14:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- 3.9. ■ 14:00 **Offene Führung in Gebärdensprache** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 26
- 3.9. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 48
- 9.9. ■ 9:00 **Busexkursion** Heimkehrer-Kirche, Totentänze und das Neue Bauen. Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56/58
- 10.9. ■ 16:00 Tag des offenen Denkmals: **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Von der Gutenbergpresse zu social media. Wort und Bild im Laufe der Zeit (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28
- 10.9. ■ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikerche Dortmund), S. 48
- 10.9. ■ 18:00 **Konzert** „... weil die lieben Engelein selber Musikanten sein!“ (Martin Luther). Bläsermusik zur Reformation | LandesJugendPosaunenchor Westfalen und Lippe, Leitung: Landesposaunenwarte Ulrich Dieckmann, Christian Kornmaul und Daniel Salinga (Martin Luther Forum Ruhr), S. 50
- 14.9. ■ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt: Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28
- 14.9. ■ 19:30 **Vortrag** Angelika Müller M.A., Marl, mit Podiumsdiskussion: Zuwanderung als Glaubenssache. Migration und Religion im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 37
- 15.9. und 16.9. **Interreligiöses Fest** Taste of religion. Haus der Religionen auf Zeit (UNESCO-Welterbe Zollverein), S. 63
- 15.9. bis 17.9. **Busexkursion** 500 Jahre Reformation. Eine Reise in die Lutherstädte und zu den Lutherausstellungen (Ruhr Museum), S. 59

- 17.9. **Familienkonzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Mülheim an der Ruhr), S. 48
- 22.9. = 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 26
- 23.9. = 15:00 Ökumenischer Open Air **Fahrradgottesdienst**. Beitrag der Evangelischen Kirche in Essen zur Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten“ der Evangelischen Kirche im Rheinland | Pfarrer Steffen Hunder (UNESCO-Welterbe Zollverein), S. 63
- 24.9. **Abschlusskonzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Gijs Burger, Andreas Fröhling, Ludwig Kaiser, Klaus Müller, Andy v. Oppenkowski, Marcus Strümpe (Kreuzeskirche), S. 48
- 24.9. = 18:00 **Konzert** Anschläge. Konzert der 95 Thesen. Luthers Disputationsangebote in heutiger Übersetzung | Michael Walter, André Wülfig (Martin Luther Forum Ruhr), S. 50
- 26.9., **Programm für Schulen** Museumstheater-
27.9., Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit
28.9. bis heute – In Szene gesetzt“ (Ruhr Museum),
und 29.9. S. 29
- 30.9. = 9:00 **Busexkursion** Bildersturm, ein aufgeschlagenes Buch und die Trösterin der Betrübten. Religiöse Orte im westlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56/58

- OKTOBER**
- im Oktober DO/SA 11:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- SO/FEIERTAGS 13:00
- 11.10. und 12.10. Musikwissenschaftliche **Tagung** zur h-moll Messe von J.S. Bach | Leitung: Prof. Dr. Andreas Jacob (Kreuzeskirche), S. 43
- 13.10. = 19:00 **Talk am Turm** Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene? | Weihbischof Wilhelm Zimmermann, Präses Manfred Rekowski u. a., Moderation: Uwe Schulz (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42
- 14.10. = 9:00 **Busexkursion** Reform und Reformation. Kirchliche Erneuerung vor und nach Luther (Ruhr Museum), S. 60
- 15.10. = 18:00 **Konzert** „Messe h-moll“ J.S. Bach | Essener Kantorei, Essener Barockorchester und Solisten, Leitung: Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 51
- 17.10. = 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25
- 19.10. und 20.10. **Tagung** Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation? | Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 44
- 22.10. = 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer´s glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27
- 29.10. = 18:00 **Großes Abschlusskonzert** Neue Philharmonie Westfalen | Leitung: Generalmusikdirektor Rasmus Baumann (Martin Luther Forum Ruhr), S. 51
- 31.10. **Abschluss des Gesamtprojektes** „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Kreuzeskirche)
- 31.10. = 18:00 **Festkonzert** zum Reformationstag. Luthers Kraft in Musik. Zentrale Veranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen (Philharmonie Essen), S. 51

■ **MONTAG 3.4. bis DIENSTAG 31.10.2017** Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die zentrale Ausstellung des Projektes im Ruhr Museum auf Zollverein erzählt die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute. Wie gestaltete sich das religiöse Leben im heutigen Ruhrgebiet und in Nordrhein-Westfalen von der Reformation bis zur Gegenwart mit ihrer beachtlichen Vielfalt von über 200 verschiedenen Glaubensgemeinschaften? Knapp 1000 zum Teil erstmals gezeigte Exponate aus über 150 Museen, Kirchen, Bibliotheken und Archiven veranschaulichen die politischen, sozialen und kulturellen Aspekte dieser Geschichte. Darüber hinaus finden die Besucher interreligiöse Vergleiche und Gegenüberstellungen zu grundlegenden Themen wie „Frömmigkeit“, „Heilige Schriften“, „Lebensstationen“, „Tod und Jenseits“ oder „Propaganda und Toleranz“.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum; Öffnungszeiten: Mo bis So 10:00 – 18:00 Uhr; Eintritt: 7 EUR, ermäßigt 4 EUR, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren frei



„Das Abwägen der Religionen“, 1. Hälfte 17. Jh., nördliche Niederlande, Museum Catharijneconvent, Utrecht



The Burning Supper, Julia Bornefeld 2012, 360 x 605 x 40 cm, Digitaler Pigmentdruck/Diasec, Verkohlter Holzrahmen; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien

■ **SAMSTAG 4.3. bis DONNERSTAG 13.4.2017** Ausstellung

The Burning Supper

im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper
Julia Bornefeld 2012; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien

Die zeitgenössische Fotoinstallation „The Burning Supper“ der Performance- und Installationskünstlerin Julia Bornefeld übersetzt das berühmte Wandgemälde „Das letzte Abendmahl“ Leonardo da Vincis in die Gegenwart.

Ziel der Veranstaltungsreihe, die am 4.3. um 15:00 Uhr mit einem Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten eröffnet wird, ist es, in einen Diskurs zwischen Kunst und Religion zu treten und die aktuellen Entwicklungen interreligiöser Auseinandersetzungen zu reflektieren, die auch in und durch religiöse Bilderwelten geführt werden.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Öffnungszeiten: Mi 12:00 – 19:00 Uhr, Sa 11:00 – 18:00 Uhr (am 4.3. ab 15:00 Uhr), So 10:00 – 11:15 Uhr (Gottesdienst), So 11:15 – 13:00 Uhr. Bei Vermietung oder Veranstaltungen bleibt die Kirche geschlossen; Eintritt frei

CREDO II – Schöpfer des Himmels und der Erde, Andreas Felger 2011, Öl auf Leinwand, 120x120 cm; © Andreas Felger Kulturstiftung, Berlin



- SONNTAG **7.5.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

Ansprache: Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages; Musik: Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Daniel Salinga, Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche von Westfalen

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

- DIENSTAG **9.5. bis** SONNTAG **18.6.2017** Ausstellung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Gladbeck
Andreas Felger, geboren 1935 in Mössingen, ist im kirchlichen Raum vor allem als Maler durch die Gestaltung der „Jahreslosungen“ auf Postern seit mehr als 50 Jahren bekannt. 2011 schuf er den 19-teiligen Bilder-Zyklus „CREDO“. Die Serie mit den großformatigen Öl-Malereien sowie weitere Werke des Künstlers werden im Großen Saal des Martin Luther Forum Ruhr ausgestellt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Di 14:00–17:00 Uhr, Mi 18:00–21:00 Uhr, Do 10:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr, Fr 14:00–17:00 Uhr, So 14:00–17:00 Uhr (jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr musikalischer Farbtupfer); Eintritt frei

- SONNTAG **18.6.2017 — 18:00 Uhr** AbSchluß und Ausklang der Ausstellung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

Ansprache: Superintendent Dr. Gerald Hagmann, Kirchenkreis Bochum; Musik für Gesang und Klavier mit Bezug auf das CREDO: Anke Sieloff, Mezzosopran, Gelsenkirchen, Christian Schnarr, Jazzpianist und Komponist, Herne

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

- DONNERSTAG **29.6.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellung **Zwischen Tradition und Gegenwart. Schülerinnen und Schüler auf den Spuren religiöser Gegenwart in der Emscher-Lippe Region**

Das interreligiöse Schülerprojekt wird in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Dorsten und dem Gymnasium Petrinum Dorsten durchgeführt. Die Projektergebnisse werden an diesem Abend im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Das Grußwort spricht Tobias Stockhoff, Bürgermeister Stadt Dorsten.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Spende erbeten

- SONNTAG **16.7.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

LUTHER FLASHS

Ein Projekt des KOLLEKTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum

Einführung: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Universität Paderborn; Musik: Andre Enthöfer, Saxophone, Klarinetten, Wuppertal

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Gedenktafel zu Luthers Verteidigungsrede vor dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms 1521; Foto: Jürgen Jaissle



■ DIENSTAG **18.7. bis** SONNTAG **6.8.2017** Ausstellung

LUTHER FLASHS

Ein Projekt des KOLLEKTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum

Flashes zu Luther und der Reformation: fotografische Bilder seitwärts der Tableaus, aus denen sich unsere Gedenk- und Erinnerungskultur speist. LUTHER FLASHS zeigt die Topoi von Leben und Wirken des Reformators in der aktuellen Alltäglichkeit unserer Gesellschaft und Kultur, erfasst sie in unverstellten Bildern und arrangiert sie für eine zeitgemäße Perspektive in vier Kapiteln.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi 18:00 – 21:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr, So 14:00 – 17:00 Uhr (jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr musikalischer Farbtupfer); Eintritt frei



Pestmaske, 2010,
Martin Luther
Forum Ruhr;
Foto: Uwe
Jesiorkowski

■ ganzjährig Ausstellung

Reformation und Ruhrgebiet

Die Ausstellung lädt mit einer erfrischenden Mischung aus aktuellen Medien-, Audio- und Lichttechnik, Texten, Bildern und Exponaten zu einer Suche nach den Spuren der Reformation im Ruhrgebiet ein. Auf über 200 qm gewährt sie auf vier Ebenen tiefe Einblicke in die Entwicklungslinien der Reformation an Rhein und Ruhr. Mentalitäts-, Sozial-, Wirtschafts- und Alltagsgeschichte, Traditionen und Herkunft der Zuwanderer, protestantische Ethik der Unternehmer und Lebensläufe bedeutender evangelischer Politiker aus dem Ruhrgebiet sind nur einige der Themen, welche die Besucher erwarten. Gezeigt werden Exponate aus der Zeit der Reformation bis in das 21. Jahrhundert.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Mi 19:00 – 21:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr; Eintritt frei

■ SONNTAG **29.1.2017 — 16:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt

*Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim
in Kooperation mit dem Martin Luther Forum Ruhr*

Der Künstler ist zur Ausstellungseröffnung anwesend.
Einführung: Prof. Dr. Stefanie Lieb, Schwerte; Musikalische Gestaltung: ChamberJazz (Dr. Matthias Keidel, Saxophon; Georg Dybowski, Stahlsaitengitarre; Fritz Roppel, E-Bass)
In nachdenklichen und gleichzeitig heiteren Bilderfolgen hat Otmar Alt in den letzten Jahren illustrierende Werke zur Bibel geschaffen, die sich durch seine ganz persönliche, farbige Handschrift auszeichnen. Zum Jubiläumsjahr 2017 ist ein „Lutherzyklus“ entstanden, der u.a. in der Wolfsburg zu sehen ist. Die kraftvolle Bildsprache Alts wird mit dem lyrischen Sound des Trios ChamberJazz kontrastiert, das auf den Dialog von Musik und Kunst setzt.

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim; Eintritt frei

■ MONTAG **30.1. bis** SONNTAG **2.4.2017** Ausstellung

Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt

*Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim
in Kooperation mit dem Martin Luther Forum Ruhr*

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim; Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8:00 – 18:45 Uhr, So 8:00 – 16:00 Uhr; Eintritt frei; www.die-wolfsburg.de



Otmar Alt zu Gast am 20. November 2015 im Martin Luther Forum Ruhr;
Foto: Martin Luther Forum Ruhr



Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur; Foto: Peter Pregel, Stadtbildstelle Essen

- **DONNERSTAG 9.3. bis SONNTAG 28.5.2017** Ausstellung **Religiöse Vielfalt unter Juden im Ruhrgebiet heute**
Ein Projekt der Alten Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur
Seit 1980 entstand in Deutschland und im Ruhrgebiet verstärkt religiöser innerjüdischer Pluralismus: Die Lubawitscher Chassidim versuchen, säkulare Juden zur orthodoxen Lebensweise zu bringen. In den 1990er Jahren gründeten sich liberale und konservative Gemeinden, in denen Frauen gleichberechtigt sind. Zugleich wanderten Juden aus der ehemaligen UdSSR zu, sodass heute etwa dreißigtausend Juden in Nordrhein-Westfalen leben. Ausgesuchte Portraits mit Kurzbiographien belegen diese Veränderung eindrücklich.
Veranstaltungsort: Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur;
Öffnungszeiten: Di bis So 10:00–18:00 Uhr; Eintritt frei;
www.alte-synagoge.essen.de

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

- **DIENSTAG 8.11.2016 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **NS-Vergangenheit der Evangelischen Kirche im Ruhrgebiet**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
- **DONNERSTAG 12.1.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Zur Stellung der Frauen in der Evangelischen Kirche**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
- **DONNERSTAG 6.4. bis SONNTAG 29.10.2017** **IMMER DONNERSTAGS UND SAMSTAGS UM 11:00 Uhr, SONN- UND FEIERTAGS UM 13:00 Uhr**
Offene Führung durch die Ausstellung **Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**
Die Führung gibt Einblicke in die chronologisch gegliederten Abteilungen der Ausstellung „Der geteilte Himmel“. Themenräume beleuchten religionsübergreifend Phänomene wie Frömmigkeit, Tod, Feste oder Propaganda und Toleranz.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR
Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten
- **DONNERSTAG 6.4.2017 — 18:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
- **DIENSTAG 18.4. DIENSTAG 18.7. DIENSTAG 17.10.2017 — 11:00 Uhr** Führung für Senioren durch die Ausstellung **Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**
Die Führung für Senioren bietet die Möglichkeit, die Ausstellung „Der geteilte Himmel“ größtenteils im Sitzen und in Ruhe zu genießen. Die Ausstellung ist eine Zeitreise vom 16. Jahrhundert bis heute. Anhand einzigartiger Exponate gibt sie Einblicke, wie die Reformation im Ruhrgebiet gewirkt hat. Formen von Frömmigkeit werden ebenso angesprochen wie Glaubens- und Machtkämpfe sowie die Entwicklung religiöser Toleranz bis heute.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene;
Kosten: 3 EUR Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

■ DIENSTAG **25.4.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Diakonisches Wirken im Ruhrgebiet**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ FREITAG **28.4.** FREITAG **30.6.** FREITAG **22.9.2017 — 16:00 Uhr**
Kuratorenführung durch die Ausstellung **Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**
Die Ausstellung „Der geteilte Himmel“ ist eine Zeitreise durch die Religionsgeschichte der letzten 500 Jahre. Anhand einzigartiger Exponate erzählt sie den Verlauf der Reformation und der Konfessionalisierung in unserer Region bis zur Gegenwart mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Glaubensgemeinschaften. Themenräume beleuchten religionsübergreifend Phänomene wie Frömmigkeit, Tod, Feste oder Propaganda. Die Kuratorenführungen geben darüber hinaus vertiefende Einblicke in die Entstehung der Ausstellung.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR
Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

■ SONNTAG **14.5.** SONNTAG **3.9.2017 — 14:00 Uhr**
Offene Führung in Gebärdensprache durch die Ausstellung **Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**
Die Führung in Gebärdensprache gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Religionen seit dem Spätmittelalter bis heute. Zudem ermöglichen Themenräume wie Frömmigkeit, Tod, Lebensstationen, Propaganda oder Sakralbauten vergleichende Betrachtungen zwischen den Religionen.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR
Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

■ DONNERSTAG **18.5.2017 — 19:30 Uhr** Bibelwerkstatt mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum
Die Bibel neu entdecken. Weshalb Gott der Herr durch das Glaubensbekenntnis gelobt wird. Biblische Wurzeln von „bekennen und loben“
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ SONNTAG **21.5.2017 — 14:30 bis 18:00 Uhr** Führung mit Schauspielern
„Dann kam Luther...“. Luther und seine Wirkung auf die Zeiten. Szenische Ausstellungsführung mit dem teatro affetto
in Kooperation mit dem teatro affetto und im Rahmen des Internationalen Museumstags
Mit Spielszenen, Moritentafeln, Lautenklängen und Gesang begeben sich eine Schauspielerin und ein Musiker als Zeitreisende in der Ausstellung „Der geteilte Himmel“ auf den Weg durch die Jahrhunderte. Sie verleihen dabei den Menschen von damals eine Stimme und veranschaulichen, was sich durch die Ideen der Reformation in ihrem Leben veränderte.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Eintritt frei

■ DONNERSTAG **1.6.2017 — 19:30 Uhr** Bibelwerkstatt mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum
Die Bibel neu entdecken. Die Aussagen von Jesus Christus und des Heiligen Geistes in der Bibel und im Glaubensbekenntnis, ein Vergleich
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ SONNTAG **25.6.** SONNTAG **23.7.** SONNTAG **22.10.2017 — 11:00 bis 15:00 Uhr** Workshop für Jugendliche ab 15 Jahren
Wer´s glaubt. Als Moritatenänger durch aufregende Zeiten
in Kooperation mit dem Theater Zebula
Was hat sich durch Martin Luthers Ideen und die Reformation im Leben der Menschen damals verändert? Und was lässt sich darüber heute Spannendes erzählen? Schauspielerisches Handwerk – Mimik, Gestik, Stimme, Bewegung, Verkleidung, Geschichten entwickeln, Rollenspiel – wird vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. „Verwandelt“ in Moritatenänger geht es in die Ausstellung „Der geteilte Himmel“; sie liefert Ideen für die zu erzählenden Geschichten.
Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Kosten: 6 EUR inkl. Ausstellungseintritt; Anmeldung erforderlich

- DIENSTAG **29.8.2017 — 18:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Zum Verhältnis von Evangelischer Kirche und Staat**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- SONNTAG **10.9.2017 — 16:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Von der Gutenbergpresse zu social media. Wort und Bild im Laufe der Zeit**
im Rahmen des Tags des offenen Denkmals
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei



Druckerwerkstatt Martin Luther Forum Ruhr, 2010;
Foto: Martin Luther Forum Ruhr

- DONNERSTAG **14.9.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem Schwerpunkt **Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde**
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

PROGRAMM FÜR SCHULEN

- FREITAG **31.3.2017 — 16:30 bis 19:00 Uhr**
Preview für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen
Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr
In der Preview für Lehrende werden das Konzept und die Themen der Ausstellung „Der geteilte Himmel“ im Ruhr Museum erläutert. Daran schließt sich ein Ausstellungsbesuch mit Begleitung der Kuratorinnen und Kuratoren und die Vorstellung der museums-pädagogischen Angebote für Schulen an.
Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; kostenfrei; Anmeldung erforderlich
- MITTWOCH **26.4.** MONTAG **8.5.** DIENSTAG **9.5.2017 — 16:00 Uhr**
Führung für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch die Ausstellung
Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr
Im Rahmen des Ausstellungsrundgangs werden die Konzepte für interaktive Führungen und Workshops für Schulklassen in der Ausstellung „Der geteilte Himmel“ im Ruhr Museum vorgestellt.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; kostenfrei; Anmeldung erbeten
- DIENSTAG **16.5.** MITTWOCH **17.5.** DONNERSTAG **18.5.** MONTAG **3.7.**
DIENSTAG **4.7.** MITTWOCH **5.7.** DONNERSTAG **6.7.** DIENSTAG **26.9.**
MITTWOCH **27.9.** DONNERSTAG **28.9.** FREITAG **29.9.2017**
Museumstheater-Workshop
Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt
in Kooperation mit dem Theater Zebula
In diesem Rundgang durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel“ des Ruhr Museums setzt eine Schauspielerin Themen zur Reformation und deren Wirkung bis heute in Szene. Davon inspiriert, begeben sich die Schüler und Schülerinnen auf eine Zeit- und Entdeckungsreise. In der anschließenden Schreib- und Theaterwerkstatt formulieren sie anhand selbst ausgewählter Exponate eigene Moritaten zur „Glaubenssache“ und stellen sie szenisch vor.
Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 160 EUR pro Schulklasse; Startzeit zwischen 10:00 und 13:00 Uhr frei vereinbar; Dauer 90 Minuten; Anmeldung erforderlich



- ganzjährig nach Vereinbarung

MLFR macht SCHULE

Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck

Mit passgenauen Führungen durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ und einem auf Lerngruppen abgestimmten Programm werden Schüler auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Reformation im Ruhrgebiet mitgenommen. Gruppendiskussionen, Kleingruppenarbeit, kreative Methoden oder Filmarbeit bieten die Möglichkeit, den Gegenwartsbezug zu vertiefen. Als Schwerpunkte sind u.a. denkbar: Buchdruck als Medium der Reformation (mit Gelegenheit zum Drucken), „Luther und seine Welt“, „Verführung und Bekenntnistreue – Kirche und Staat“, „Wie wurde das Ruhrgebiet eigentlich evangelisch?“. Das Angebot richtet sich an Schulklassen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Kosten: 40 EUR für bis zu 30 Personen; Anmeldung erforderlich

- DIENSTAG **8.11.2016 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum

Deutsche Christen an der Ruhr. Zur Gegensätzlichkeit von Deutschen Christen und Bekennender Kirche an der Ruhr in den Anfangsjahren 1933/1934 der nationalsozialistischen Herrschaft

Die Deutschen Christen – eine nach dem Führerprinzip organisierte Bewegung während des Nationalsozialismus – forderten „Rassenreinheit“ als Bedingung für eine Mitgliedschaft und die Loslösung der evangelischen Kirche von ihren jüdischen Wurzeln. Als Gegenbewegung bildete sich die Bekennende Kirche, die die Lehren der Deutschen Christen in der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 verwarf.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei; Spende erbeten

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 25

- DONNERSTAG **12.1.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Ute Gause, Ruhr-Universität Bochum

Katharina von Bora, die Lutherin

Die ehemalige Nonne und Ehefrau von Martin Luther hatte einen weitaus größeren Einfluss auf die Reformation als allgemein bekannt. Ihr Wirken und ihr Beitrag zur Entwicklung der Reformation sollen in einem Vortrag mit anschließender Diskussion dargestellt werden.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 25



Katharina von Bora,
Lucas Cranach
der Ältere 1526,
Wartburg Eisenach

■ DIENSTAG **7.3.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Dr. Heike Plaß, Münster

Das Täuferreich von Münster

„Ein schön edel Weib aus Holland, die zuvor einen Propheten gehabt, der vor Münster erschlagen ward“. Fanatismus, Vielehe, Zwangstaufe, Schreckensherrschaft – mit diesen Schlagworten wird das „Täuferreich“ in Münster (1534/35) in Verbindung gebracht. Der Vortrag betrachtet die Bewegung der Täufer von der alltagsgeschichtlichen Seite. Wie konnte es zu dieser Schreckensherrschaft kommen? Wer waren die Menschen, die hinter dieser Bewegung steckten? Und wer waren die Opfer? Wie sahen ihre Lebensumstände, Hinter- und Beweggründe aus? Welche Rolle spielten Frauen im Reich der Täufer? Wer war Hille Feicken, das „schön edel Weib“?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ DIENSTAG **11.4.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Frederic Decker, Martin Luther Forum Ruhr

**„... dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet.“
Wechselwirkungen von Wirtschaft und Religion am
Beispiel des Unternehmers Alfred Krupp**

Alfred Krupp ist noch heute weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Als Unternehmer im beginnenden Industriezeitalter steht er als Sinnbild für den wirtschaftlichen Aufschwung des Ruhrgebiets. Doch wie stand es um die Religiosität des Unternehmers Alfred Krupp? Und welchen Stellenwert hatten Religion und Konfession im Kruppschen Unternehmen?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ DIENSTAG **25.4.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Dr. Norbert Friedrich, Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth, Düsseldorf

**Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus
von der Reformation bis zur Gegenwart.
Zum diakonischen Handeln im Ruhrgebiet**

In kaum einer Region Deutschlands befinden sich so viele evangelische (und katholische) Krankenhäuser und andere diakonische Einrichtungen wie im Revier. Dies lässt sich zwar historisch erklären, es hat aber auch große Bedeutung für unser Verständnis von Kirche und Diakonie in der Gegenwart. An diesem Abend sollen sowohl die historischen Entwicklungslinien aufgezeigt als auch Überlegungen zur aktuellen diakonischen Aufgabe im Revier angestellt werden.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 26

■ DIENSTAG **2.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen

**Herzog Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg,
Graf von der Mark und Ravensberg, und seine
Religionspolitik an Ruhr und Niederrhein**

Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg (1516 – 1592) gehört zu jenen Landesherrn, die als bekennende Katholiken eigene Wege zur kirchlichen Reformation suchten. Der Vortrag geht den Fragen nach, welche Konzepte an seinem Hof entwickelt wurden und wie er versuchte, angesichts einer durch Kriege in der Nachbarschaft zunehmenden Gefahr für seine Untertanen „Realpolitik“ zu betreiben.

*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei*

■ DIENSTAG **9.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Universität Innsbruck

**Religiöser Alltag im Wandel.
Reformationen im Ruhrgebiet**

Der Vortrag widmet sich den Änderungen religiöser Auffassungen und Praktiken, die sich durch den vielfältigen politischen, kirchlichen und sozialen Wandel in der Reformationszeit im Raum des heutigen Ruhrgebiets vollzogen. Frauen und Männer der damaligen Zeit rangen um die Vorstellung eines gnädigen Gottes, um Traditionen, Freiheitsrechte und Lebensentwürfe und stießen dabei auf politische Rahmenbedingungen, die dramatisch in Fluss gerieten.

*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei*

■ DIENSTAG **16.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Jürgen Müller, Technische Universität Dresden

Erasmus und die Reformation

Einerseits gilt Erasmus von Rotterdam als Wegbereiter der Reformation, andererseits als Gegenspieler Luthers. Wie muss seine Theologie und sein Streit mit Luther bewertet werden? Der Vortrag versteht sich als eine erste Annäherung an das Werk des niederländischen Humanisten und will zugleich seine Bildnisse vorstellen, die keine geringeren Künstler als Albrecht Dürer und Hans Holbein d. J. gestaltet haben.

*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei*

- DIENSTAG **23.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität zu Köln
Wasserproben und Hexenverfolgungen an Rhein und Ruhr
 Das „Ruhrgebiet“ war in der Epoche der Frühen Neuzeit ein geographischer Raum, in dem verschiedene Herrschaftssysteme aufeinanderprallten. Der Vortrag zeigt, welche unterschiedlichen Ausprägungen die Hexenverfolgungen etwa in den Stiften Essen und Rellinghausen, im Vest Recklinghausen oder in der Grafschaft Mark haben konnten. Besonderes Gewicht wird auf die Darstellung der Wasserproben gelegt, die eine „Spezialität“ der Region bildeten.
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

- DIENSTAG **30.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Prof. Dr. Lucian Hölscher, Ruhr-Universität Bochum
Protestantismus nach der Aufklärung. Die Entstehung der säkularen Gesellschaft
 Eine säkulare Gesellschaft gab es zur Zeit der Reformation noch nicht. Sie wird jedoch häufig als ein Kind des Protestantismus bezeichnet. Wie positionierte sich die Protestantische Kirche im 19. Jahrhundert zwischen Tradition und Moderne?
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

- DIENSTAG **6.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Prof. Dr. Ulrich Willems, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Religiöse Pluralität als Herausforderung bundesdeutscher Religionspolitik
 Die religiöse Landschaft der Bundesrepublik hat sich seit der deutschen Vereinigung im Zuge von Migration, Entkirchlichung und Individualisierung erheblich pluralisiert. Der Vortrag diskutiert die Herausforderungen, die sich aus dieser religiösen Pluralisierung für das deutsche Modell einer engen Kooperation von Staat und Kirche ergeben, und zieht eine Bilanz der bisherigen Antworten der Politik auf diese Herausforderungen.
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

- DIENSTAG **13.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Dr. Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur
Jüdische Vielfalt im Ruhrgebiet heute
 Die jüdische Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen hat sich seit den 1980er Jahren religiös und demographisch sehr verändert: Es erfolgte eine religiöse Pluralisierung und – zeitlich verschoben – eine starke Zuwanderung aus dem russischen Kulturbereich.
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

- DIENSTAG **20.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Reformationen im Islam
 Nur Fundamentalisten haben in der Regel ein statisches Verständnis vom Islam als abgeschlossene Religion. Sie verkennen dadurch die Dynamik und Prozesshaftigkeit der islamischen Lehre. Der Koran legt selbst die ständige Reflexion nahe, um ihn und seine Auslegung im Leben des Muslims zu aktualisieren. Deshalb ist auch Religionskritik von großer Bedeutung. Denn nur in der ständigen Auseinandersetzung und Konfrontation zwischen Lebenswirklichkeit und Religion können Muslime immer neu aus dem Islam schöpfen.
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

- DIENSTAG **27.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag
 Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Ruhr-Universität Bochum
Zwischen begeisterter Zustimmung, schleichender Anpassung und beharrlicher Resistenz. Die evangelische Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus
 Von einer einheitlichen Stellung der evangelischen Kirchen gegenüber dem NS-System kann keine Rede sein, da es seit 1933 sehr unterschiedliche Reaktionen gab, die sich im Laufe der Zeit zudem vielfach verändert haben. Im Ergebnis waren die evangelischen Kirchen in der NS-Zeit gespalten, sie ließen sich einerseits nicht „gleichschalten“, konnten aber andererseits ebenso wenig eine gemeinsame kritische Haltung zum System entwickeln. In unterschiedlicher Weise haben sich Teile der Kirche resistent verhalten und damit faktisch den totalitären Anspruch der NS-Ideologie zumindest partiell unterminiert.
*Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
 Eintritt frei*

■ DIENSTAG **4.7.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Volkhard Krech, Ruhr-Universität Bochum

Religiöse Vielfalt und Migration im Ruhrgebiet heute

Der Vortrag gibt einen Überblick über die religiöse Lage im gegenwärtigen Ruhrgebiet. Er veranschaulicht insbesondere, wie Migrationsprozesse die religiöse Landschaft der Region verändern.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];

Eintritt frei

■ DONNERSTAG **6.7.2017 — 19:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis,
Theologische Universiteit Apeldoorn

„Die Tyrannei vertreiben, die mir mein Herz verwund't.“ Revolte und Reformation im niederländischen Calvinismus

Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis erörtert die enge Verbindung zwischen der Theologie der Reformation und dem Streben nach Unabhängigkeit in den Niederlanden und zeigt, wie der von Luthers Denken geprägte Calvinismus sich ganz eigenartig in Kirche, Gesellschaft, Kultur und Politik im 16. und 17. Jahrhundert gestaltete.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei



Gerhard Mercator (links) und Jodocus Hondius, Kartograph, mit Globen vor einer Europakarte; Courtesy: Stadt Duisburg

■ DONNERSTAG **27.7.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Michael Basse, Technische Universität Dortmund,
und Prof. Dr. Marcel Nieden, Universität Duisburg-Essen

Reformation im Ruhrgebiet

Dass Martin Luther nie den Raum des heutigen Ruhrgebiets besucht hat, ist allgemein bekannt. Seine Lehren und Ideen hingegen haben das Ruhrgebiet sehr wohl erreicht und geprägt. Auf welchem Weg dies geschah und wie die Reformation das heutige Ruhrgebiet beeinflusst hat, ist Thema des Abends.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei



Marktkirche Essen, 2015;
Foto: Evangelische Kirche
in Essen

■ DONNERSTAG **14.9.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Angelika Müller M.A., Marl, mit Podiumsdiskussion

Zuwanderung als Glaubenssache. Migration und Religion im Ruhrgebiet

Der Glaube als das transportable Identitätsmerkmal der Arbeitsmigranten und Vertriebenen begründete im 20. Jahrhundert eine Vielfalt von Religionsgemeinschaften im Ruhrgebiet. Am Beispiel der lutherischen Masuren und der muslimischen Türken wird die Bandbreite zwischen Assimilation, Integration und Segregation deutlich.

Teilnehmer: Sabine Sinagowitz, Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, und Hüseyin Inam, Herne, Kuratoriumsmitglied des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 28

- Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog
CREDO – Glauben wahrnehmen
in Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland
 Leitung: Dr. Frank Peters, Arbeitsstelle Gottesdienst Evangelische Kirche im Rheinland; Dr. Frank Vogelsang, Evangelische Akademie im Rheinland; Andy v. Oppenkowski, Forum Kreuzeskirche Essen
 Was ist der christliche Glaube? Häufig wird der Glaube mit einem Kanon von Lehrsätzen in Verbindung gebracht oder mit Erfahrungen, die jemand macht. In den biblischen Texten aber wird der Glaube meist ganz anders beschrieben: Glauben kann Augen und Ohren öffnen. Er ist eine Weise, in der Welt zu leben und sie anders wahrzunehmen. Die Veranstaltungsreihe „CREDO – Glauben wahrnehmen“ will sich auf die Spur des Glaubens begeben. Die drei Veranstaltungen stellen je einen Teil des Apostolischen Glaubensbekenntnisses in den Mittelpunkt, um das Verhältnis der Glaubenswahrnehmung zu den Naturwissenschaften, der bildenden Kunst und der Musik zu diskutieren.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt frei

SONNTAG **27.11.2016 — 18:00 Uhr**
1. Artikel Gott Vater

SONNTAG **29.1.2017 — 18:00 Uhr**
2. Artikel Gott Sohn

SONNTAG **23.4.2017 — 18:00 Uhr**
3. Artikel Gott Heiliger Geist

- DIENSTAG **29.11.2016 — 19:30 Uhr** Talk am Turm
„Das Wort sie sollen lassen stahn“. Martin Luther als content provider der Gutenberg-Galaxie. Der Blick der Internet-Generation auf Luther
 Matthias Bongard, WDR-Journalist, diskutiert mit Martin Dreyer, Berlin (Autor von Martin Reloaded und der Volksbibel) und dem Medienexperten Prof. Dr. Klaus Kocks über die Lutherrezeption in der heutigen Medienwelt: Wie würde Luther heute kommunizieren? Wo stößt man auf Luthers Ideen in der heutigen Medienwelt?
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- DONNERSTAG **16.2.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm
Das Reformationsjubiläum als Herausforderung und Chance
 Das Bild Luthers hat sich im Laufe der Jahrhunderte stetig gewandelt und wurde auf verschiedenste Art benutzt und instrumentalisiert. Vor allem die Lutherjubiläen des 19. und 20. Jahrhunderts in Deutschland und den USA sollen hier verglichen werden. Schließlich gilt es, die Lutherdekade 2008–2017 kritisch zu reflektieren. Prof. Dr. Marcell Saß, Philipps-Universität Marburg, diskutiert mit den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats „Luther 2017“ Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, und Prof. Dr. Thomas Söding, Ruhr-Universität Bochum.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- SAMSTAG **4.3.2017 — 15:00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltungsreihe
Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten
im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper
 Die zeitgenössische Fotoinstallation „The Burning Supper“ der Performance- und Installationskünstlerin Julia Bornefeld übersetzt das berühmte Wandgemälde „Das letzte Abendmahl“ Leonardo da Vincis in die Gegenwart. Ziel der Veranstaltungsreihe, die mit einem Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten eröffnet wird, ist es, in einen Diskurs zwischen Kunst und Religion zu treten und die aktuellen Entwicklungen interreligiöser Auseinandersetzungen zu reflektieren, die auch in und durch religiöse Bilderwelten geführt werden.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt frei

- MITTWOCH **15.3.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm
Zur Zukunft der Religion(en)
 Die Zukunft von Religion ist eine essenzielle Frage. Können die Weltreligionen vor dem Hintergrund immer neuer Religionen und religionsähnlicher Gemeinschaften sowie der wachsenden Säkularisierung bestehen? Oder befinden wir uns an einem Scheideweg zu einer vollkommen säkularen Gesellschaft? Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Präsident der Luther Gesellschaft sowie Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Luther 2017“, wird diesen Fragen mit dem Journalisten Reinhard Bingener, FAZ, und dem Auditorium nachgehen.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ **DONNERSTAG 30.3.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Ehe- und Familienbild im Wandel.

Von Luther bis heute

Martin Luthers reformatorische Aufbrüche haben letztlich die schöpferische Neubestimmung des Verhältnisses von Gott und Mensch zum Kern, und diese Neubestimmung arbeitet der Reformator stets in und an bestimmten vorgegebenen Sachfragen und -zusammenhängen aus, so auch zum Thema „Ehe“. Nach einem Impulsvortrag diskutiert PD Dr. Christian V. Witt, Bergische Universität Wuppertal, mit Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Ruhr-Universität Bochum, und Prof. Dr. Thomas Sternberg, MdL, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Das Gespräch wird moderiert von Prof. Dr. Maren Bienert, Universität Hildesheim.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ **DONNERSTAG 6.4.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm

„... und St. Barbara hält für uns die Wacht.“

Religion im Industriezeitalter

Die Zeit der Industrialisierung war geprägt durch Landflucht, wachsende Städte und einen starken Bevölkerungsanstieg.

In dieser Zeit waren es v.a. die Kirchen, die für die Menschen, neben der Arbeit, sinn- und identitätsstiftend waren.

Die Bedeutung von Religion im Industriezeitalter wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Teilnehmer: Alt-Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider, EKD-Ratsvorsitzender von 2010 bis 2014, Prälat Dr. Peter Klasvogt, Direktor Sozialinstitut Kommende Dortmund, und Bernd Tischler, Oberbürgermeister der Stadt Bottrop; Moderation: Jens Dirksen, Journalist, Redaktionsleiter Kultur/Wochenende WAZ

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:00 Uhr Themenführung, S. 25

Bergmannsfenster,
St. Vinzentius-Kirche
Bochum-Harpen,
Ausführung durch die
Berliner Glaswerkstatt
A. Wagner nach Entwürfen
der Berliner Künstlerin
Helene Stark von
1939, Einbau im Jahr
1949, Darstellung
Arbeitswelt der Kumpel
im Ruhrgebiet;
Foto: Evangelische
Kirchengemeinde
Bochum-Harpen



■ **DONNERSTAG 11.5.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Die geteilte Bibel. Zum christlich-jüdischen Dialog

Luthers böse Ausfälle gegen „die Juden“ sind bei ihm keine Nebensache. Sie ergeben sich aus für ihn zentralen theologischen Aussagen, besonders aus seinem Verständnis des Alten Testaments. Gerade das, was Christen mit Juden am meisten verbindet – dass der erste Teil der christlichen Bibel schon vorher jüdische Bibel war und weiter ist – wird so Ursache schärfster Entgegensetzung. Dieser Zusammenhang ist wahrzunehmen. Können daraus Konsequenzen gezogen werden, die unter Respektierung bleibender Unterschiede ein gemeinsames Lernen mit der Bibel von Juden und Christen möglich machen?

Teilnehmer: Prof. Dr. Klaus Wengst, Ruhr-Universität Bochum, und Rabbiner Jehoschua Ahrens, Düsseldorf; Moderation: Jannika Haupt, Martin Luther Forum Ruhr

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ **DIENSTAG 23.5.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Nebeneinander – miteinander – gegeneinander? Zum christlich-islamischen Dialog

Die muslimischen Gemeinschaften in Deutschland und im Ruhrgebiet wachsen seit Jahren. Genauso wachsen aber auch Vorurteile und Angst gegenüber dem Islam. Um diese abzubauen, soll der interreligiöse Dialog gefördert werden. Das Gespräch beleuchtet und hinterfragt den christlich-islamischen Dialog.

Teilnehmer: Kirchenrat Gerhard Duncker, Islambeauftragter der Evangelische Kirche von Westfalen, und Lamya Kaddor, islamische Religionslehrerin und Islamwissenschaftlerin, Dinslaken; Moderation: Dr. Liane Bednarz, München, Publizistin

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ **FREITAG 21.7.2017 — 19:00 Uhr** Gespräch/Lesung

Im Gespräch mit... Feridun Zaimoglu, Kiel

Feridun Zaimoglu wurde 1964 im anatolischen Bolu geboren und kam 1965 mit seinen Eltern nach Deutschland. Die Türkei ist das Heimatland seiner Eltern. Für ihn ist es jedoch Deutschland und seine Heimatstadt ist Kiel, wo er als freier Schriftsteller arbeitet.

Das Gespräch zur Veröffentlichung seines neuesten Buches – das eine Lesung einschließt – und zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen führt unter Einbeziehung des Auditoriums Dr. Martin Grimm, Martin Luther Forum Ruhr.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- **DONNERSTAG 10.8.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm
Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung
 Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden oftmals unreflektiert proklamiert. Aus unterschiedlichen Perspektiven von Wirtschaft, Kirche, Staat und Verfassung diskutieren Prof. Dr. Martin Burgi, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, Heidelberg, die Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung. Das Gespräch wird moderiert von Miriam M. Beul-Ramacher M.A., Wirtschaftsjournalistin, Duisburg.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- **DIENSTAG 29.8.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm
Zur Zukunft der Demokratie(en)
 War Luther ein Wegbereiter der Demokratie? Spielt Konfessionsbindung bei den Parteien heute noch eine Rolle? Wieviel Religion verträgt die Demokratie? Braucht die Demokratie überhaupt eine Volkspartei? Muss eine Volkspartei christlich geprägt sein? Wie konsensfähig sind Interessenparteien? Müssen wir uns um die Zukunft der Demokratie(n) Sorgen machen?
 Teilnehmer: Dr. Petra Bahr, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, und Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Universität Duisburg-Essen;
 Moderation: Heinrich Peuckmann, Unna, Mitglied des PEN-Präsidiums
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
Vor der Veranstaltung: 18:00 Uhr Themenführung, S. 28

- **FREITAG 13.10.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm
Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene?
in Kooperation mit der katholischen Akademie Die Wolfsburg
 Wie weit geht Ökumene heute und warum ist sie notwendig? Welche Probleme gibt es, und wie könnte man diese lösen? Kann die ökumenische Bewegung ein Beispiel für den Dialog mit anderen Religionen sein? Diesen und weiteren Fragen gehen u. a. Weihbischof Wilhelm Zimmermann, Bistum Essen, Präses Manfred Rekowski, Evangelische Kirche im Rheinland, nach. Die Diskussion wird geleitet von Uwe Schulz, WDR 2-Moderator und Journalist.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

- **DONNERSTAG 9.2. und FREITAG 10.2.2017** Tagung
Reformatoren in der Geschichte der Weltreligionen. Die Protestantische Reformation im Religionsvergleich

in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und dem Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum

Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger, Prof. Dr. Volkhard Krech
 Das Ziel der Tagung ist es, einen religionsvergleichenden Blick auf das Phänomen der europäischen Reformation zu werfen, um damit den Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum der Protestantischen Reformation eine interreligiöse Perspektive beizusteuern. Eine öffentliche Podiumsdiskussion widmet sich über den historischen Ansatz der Tagung hinaus der Frage nach den aktuellen Erfordernissen und Möglichkeiten einer Reform der Weltreligionen heute.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche;

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten

- **MITTWOCH 11.10. und DONNERSTAG 12.10.2017** Tagung
Musikwissenschaftliche Tagung zur h-moll Messe von J.S. Bach

in Kooperation mit Folkwang Universität der Künste

Leitung: Prof. Dr. Andreas Jacob

Kein religiöses Werk der Musikgeschichte, insbesondere unter den Messvertonungen, ist revolutionärer und überkonfessioneller als Bachs Opus Ultimum, die Messe in h-moll. Sie zeigt die Umsetzung von Luthers Grundgedanken, dass Musik klingende Predigt, also Auslegung ist. Dieses Werk ist durch eine musikwissenschaftliche Tagung, auch für interessierte Laien, und ein Konzert (15.10.2017, S. 51) ein Highlight des Veranstaltungsprogramms.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche;

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten



Luther Silhouette, Workshop Martin
Luther Forum Ruhr

■ DONNERSTAG **19.10.** und FREITAG **20.10.2017** Tagung

Luther Reloaded.

Brauchen wir eine neue Reformation?

in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger

Auf verstörende Weise sind wir aktuell mit dem Aufkommen fundamentalistischer Strömungen und damit verbundener Gewalt-potentiale in verschiedenen Weltreligionen unserer Gegenwart konfrontiert. Diese Entwicklungen haben in den islamisch geprägten Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens zwar ihren dramatischsten Ausdruck gefunden, eine Ausbreitung fundamentalistischer Strömungen lässt sich grundsätzlich aber auch in anderen Religionen – im Christentum, im Buddhismus und im Hinduismus gleichermaßen – beobachten. Ergibt sich angesichts dieser Tendenzen die Möglichkeit und Notwendigkeit einer neuen Reformation? Und wie könnte diese in den einzelnen Religionen beschaffen sein?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;

Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten

■ SAMSTAG **12.11.** und SONNTAG **13.11.2016** — **18:00 Uhr**

Konzert

LUTHER. Pop Oratorium

Ein Projekt des Martin Luther Forum Ruhr

in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten

mit Unterstützung der ELE Emscher Lippe Energie GmbH und der Stiftung der Sparkasse Gladbeck

Leitung: Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und Matthias Uphoff, Bottrop

Nach der überaus erfolgreichen Uraufführung des Pop-Oratorium „LUTHER“ am 31. Oktober 2015 in der Westfalenhalle Dortmund wird es in der Maschinenhalle in Gladbeck-Zweckel eine regionale Aufführung unter der Leitung der Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und Matthias Uphoff, Bottrop, mit einem Projektchor von über 150 Sängerinnen und Sängern und mit Solisten sowie mit Orchester und Band geben.

Die Idee des Pop-Oratoriums „LUTHER“ von Michael Kunze (Text) und Dieter Falk (Musik) ist es, die Grundanliegen der Reformation in einer zeitgemäßen, unterhaltsamen Form anhand der Person des Reformators Martin Luther für eine breite Öffentlichkeit zu erzählen.

Veranstaltungsort: Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel;

Eintritt: WK 20/18 EUR, AK 23/21 EUR

LUTHER. Pop Oratorium



- **SAMSTAG 31.12.2016 — 19:00 Uhr** Interreligiöses Oratorium
G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom“
mit Unterstützung der GENO BANK ESSEN
 Essener Kantorei, L'arte del mondo, The Alol Ensemble,
 Yair Dalal, Leitung: Werner Ehrhardt
 Dieses Projekt ist auf der Grundlage der gemeinsamen Geschichte und Wurzeln der drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam entstanden. Sein Ziel ist es, eine Vision des Respekts und des friedlichen Miteinanders zwischen den Völkern, unabhängig von Kulturen und Religionen, und ein Sinnbild für die Befreiung aus Abhängigkeit und Unterdrückung zu entwerfen. Dem Publikum sollen durch die Verschmelzung der originalen Händelwerke mit traditionellen jüdischen und muslimischen Kompositionen neue Zugänge und Visionen eröffnet werden – Respekt, Toleranz und Verständnis für das jeweils Andere durch die Kraft der Musik.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

- **SONNTAG 15.1.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
Calmus Ensemble: Luthers Lieder
 Die Lieder Martin Luthers – gecouvert von Bach, Schein, Reger, Mendelssohn-Bartholdy u.a. Calmus, eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, hat aus den vielfältigen Lutherliedern Collagen zusammengestellt. Diese Choralmotetten führen vom Mittelalter, der Renaissance und der Romantik bis in die Moderne und beleuchten Martin Luthers Lieder von den unterschiedlichsten Seiten. Es kommt zu ganz neuen Verbindungen zwischen den verschiedenen Epochen und Stilen. Aus einzelnen Motetten, Kantatensätzen, Parodiemessen, Orgelmusik, Hymnen und gregorianischen Chorälen entstehen neue Klanggebäude. Ein einzigartiges und abwechslungsreiches Programm und eine große Hommage an den Reformator Martin Luther.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

- **SAMSTAG 25.3.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
O sacrum convivium
im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper
 Essener Kantorei, Andy v. Oppenkowski
 Unter dem Eindruck des Kunstwerks „The Burning Supper“ erklingt Chor- und Orgelmusik, die mit Werken aus verschiedenen Epochen das Passions- und Abendmahlsgeschehen betrachtet und interpretiert.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: AK 15/10 EUR

- **SAMSTAG 20.5.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
Die Gedanken sind frei. 500 Jahre Lieder der Reformation
 Stephan Abel (Saxophon), Capella de la Torre, Knabenchor Hannover, Gesamtleitung: Prof. Jörg Breiding
 Wie hat die Musik um 1500 geklungen? Welche Rolle spielte sie im alltäglichen und kirchlichen Leben der Menschen in dieser Zeit? Und wie kann Luther heute klingen? Das Spektrum der Werke reicht von Originalkompositionen der Lutherzeit, wie zum Beispiel einem Choralsatz aus dem ersten Wittenbergischen Gesangbuch von Johann Walter (1524), über Madrigale und Choralbearbeitungen der Renaissance bis hin zu für das Konzertprojekt erstellten (Volks)Lied-Arrangements für die drei Klangkörper: Knabenchor, Capella de Torre, Stephan Abel & Band.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket



Der Knabenchor in der Marktkirche Hannover, Advent 2013;
 Foto: Imme Henrike Wolters

■ SONNTAG **25.6. bis SONNTAG 24.9.2017** Konzert
**Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa
im Ruhrgebiet**

Eine Veranstaltung des Orgelfestival.Ruhr

Gijs Burger, Andreas Fröhling, Ludwig Kaiser, Klaus Müller,
Andy v. Oppenkowski, Marcus Strümpe

Das Orgelfestival.Ruhr hat sich in den Jahren seines Bestehens
seit 2008 zu einem Eckpfeiler des kulturellen Sommerlebens in der
Metropole Ruhr entwickelt. In seinem Konzertprogramm im Jahr
2017 wird es den Aspekt des Reformationsjubiläums besonders
aufgreifen.

SONNTAG **25.6. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Salvatorkirche Duisburg

SONNTAG **2.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Altstadtkirche Gelsenkirchen

SONNTAG **9.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Petrikirche Mülheim an der Ruhr

SONNTAG **16.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Melanchthonkirche Bochum

SONNTAG **23.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Kreuzeskirche Essen

SONNTAG **30.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Petrikirche Dortmund

SONNTAG **6.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Altstadtkirche Gelsenkirchen

SONNTAG **13.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Melanchthonkirche Bochum

SONNTAG **20.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Petrikirche Mülheim an der Ruhr

SONNTAG **27.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Salvatorkirche Duisburg

SONNTAG **3.9. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Kreuzeskirche Essen

SONNTAG **10.9. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)

Petrikirche Dortmund

SONNTAG **17.9.** [Uhrzeit offen]

Petrikirche Mülheim an der Ruhr (Familienkonzert)

SONNTAG **24.9.** [Uhrzeit offen]

Kreuzeskirche Essen (Abschlusskonzert)

*Veranstaltungsort: sechs evangelische Hauptkirchen von Duisburg
bis Dortmund; Eintritt: AK 10 EUR, Schüler und Studenten frei;
www.orgelfestival-ruhr.de*



Falk & Sons; Foto: Ben Wolf

■ FREITAG **7.7. — 19:30 Uhr und**

SONNTAG **9.7.2017 — 17:00 Uhr** Sommer Pop-Konzert

Falk & Sons: A Tribute to Martin Luther

*in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis
Gladbeck-Bottrop-Dorsten;*

*mit Unterstützung der ELE Emscher Lippe Energie GmbH
und der Stiftung der Sparkasse Gladbeck*

Die Band „Falk & Sons“ wird mit der neuen Produktion
„A Tribute to Martin Luther“ zu Gast sein. Daneben werden
der Musikproduzent und Komponist Dieter Falk und seine
Söhne Max und Paul in dem interaktiven Konzert auch Hits
aus ihrem J.S. Bach-Programm „Celebrate Bach“ spielen.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;

Eintritt: WK 12/10 EUR, AK 14/12 EUR

■ SONNTAG **30.7.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

**Fortuna Canta: „musicam habe ich allzeit lieb
gehabt“ (Martin Luther). Weltliche und geistliche
Lieder aus der Reformationszeit**

Martin Luther, Theologe und Übersetzer der Heiligen Schrift,
war auch als Dichter, Komponist und Sänger bekannt. Seine Musik
und die seiner Anhänger soll in diesem Konzertprogramm Gehör
finden. Dabei beschränken Fortuna Canta sich nicht auf die geistli-
chen Choräle, sondern beziehen Lieder aus allen Lebensbereichen
ein, die den Menschen der Renaissancezeit eindrücklich beschrei-
ben. Darum stehen protestantische Lieder neben zünftigen Trink-
liedern, Jahreszeitenlieder, die von der Not im Winter berichten,
neben zarten Liebesliedern.

*Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: AK 12 EUR,
keine Ermäßigung*

■ SONNTAG **10.9.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
**„... weil die lieben Engelein selber Musikanten sein!“
(Martin Luther). Bläsermusik zur Reformation**

LandesJugendPosaunenchor Westfalen und Lippe;
Leitung: Landesposaunenwarte Ulrich Dieckmann,
Christian Kornmaul und Daniel Salinga
Bereits im Herbst 2013 konnte durch die Landesposaunenwarte die Idee umgesetzt werden, ein Jugend-Auswahlensemble zu gründen. Hier werden engagierte und begabte Bläserinnen und Bläser zwischen 15 und 25 Jahren gefordert und gefördert. Der westfälisch-lippische LandesJugendPosaunenchor hatte im Jahr 2014 seine Premiere. 35 Jugendliche und junge Erwachsene spielten in der Christuskirche in Detmold ihr erstes Konzert. Im Programm für das Reformationsjubiläumsjahr 2017 wird eine Auftragskomposition zu Melodien des Reformators Martin Luther aufgeführt.

*Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei;
Spende zugunsten der Chorarbeit erbeten*

■ SONNTAG **24.9.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
**Anschläge. Konzert der 95 Thesen.
Luthers Disputationsangebote in heutiger
Übersetzung**

Michael Walter, André Wülfig
Das Gelsenkirchener Künstler-Duo Michael Walter und André Wülfig nimmt sich des Reformationsgedenkens an. Sie lassen Martin Luther heute fragen: Was ist gerecht? Was soll sich ändern, damit unsere Welt lebenswerter wird? Der Reformator war zur Erhaltung der Wahrhaftigkeit seiner kirchlichen Lebenswelt angetreten, eine selbstherrliche Obrigkeit gegen das Selbstbestimmungsrecht des unterdrückten Kirchenvolks argumentativ zu entlarven. Hierbei war Luther von Klarheit und radikaler Vision genauso getragen wie oftmals von Zweifel und Irritation zerrissen. Seine Perspektive von „unten“ soll auch heute gelten und findet im Konzertwerk „Anschläge“ zeitgenössisch thesenhaften, szenischen und klanglichen Ausdruck.

*Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Eintritt: WK 10/8 EUR, AK 12/10 EUR*

■ SONNTAG **15.10.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
„Messe h-moll“ J.S. Bach
Essener Kantorei, Essener Barockorchester und Solisten,
Leitung: Andy v. Oppenkowski
Kein religiöses Werk der Musikgeschichte, insbesondere unter den Messvertonungen, ist revolutionärer und überkonfessioneller als Bachs Opus Ultimum, die Messe in h-moll. Sie zeigt die Umsetzung von Luthers Grundgedanken, dass Musik klingende Predigt, also Auslegung ist. Dieses Werk ist durch eine musikwissenschaftliche Tagung (11. | 12.10.2017, S. 43), auch für interessierte Laien, und ein Konzert ein Highlight des Veranstaltungsprogramms.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: WK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

■ SONNTAG **29.10.2017 — 18:00 Uhr** Konzert
Großes Abschlusskonzert
mit Unterstützung der Volksbank Ruhr Mitte
Neue Philharmonie Westfalen, Leitung: GMD Rasmus Baumann
Zum Abschluss der Lutherdekade spielt die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Rasmus Baumann unter anderem die als Reformations-Sinfonie bekannt gewordene Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107 von Felix Mendelssohn Bartholdy.
*Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Eintritt: WK 20/18 EUR, AK 23/21 EUR*

■ DIENSTAG **31.10.2017 — 18:00 Uhr** Festkonzert
zum Reformationstag
Luthers Kraft in Musik
Zentrale Veranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen
Ausgewählte Chöre und Ensembles verbinden herausragende Beispiele geistlicher Musik zu einem moderierten Festprogramm. Auf diese Weise erschließen sie den bedeutenden Beitrag, den die Reformation zur Musikgeschichte geleistet hat, und machen Vielfalt wie Einheit evangelischer Stimmen und Stimmungen im Wandel der musikalischen Epochen sichtbar.
*Veranstaltungsort: Philharmonie Essen;
www.reformation2017-essen.de; www.philharmonie-essen.de*

FILME

■ SAMSTAG **12.11.2016 — 17:00 Uhr** Orgelimprovisation und Stummfilm

Nathan der Weise

Orgel: Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

Prof. Wolfgang Seifen ist Professor für Orgelimprovisation an der Hochschule der Künste in Berlin und einer der führenden Spezialisten weltweit auf diesem Gebiet. Der Stummfilm „Nathan der Weise“ aus dem Jahr 1922 ist die erste Verfilmung des berühmten Werkes von G.E. Lessing. Er greift darin die Frage nach der „wahren“ Religion auf und verbindet sie mit dem Toleranzgedanken der Aufklärung. Durch den Film gelingt eine historische Sicht auf ein brandaktuelles Thema.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 12 EUR/keine Ermäßigung, AK zzgl. 3 EUR je Ticket



Nathan der Weise, Film-
szene mit Werner Krauß
1922; Bildquelle: Deutsches
Filminstitut – DIF, Frankfurt

■ DONNERSTAG **19.1.2017 — 19:30 Uhr** Filmvorführung mit einer Einführung von Dr. Martin Steffens, Berlin

Wem gehört Luther?

Impressionen aus Deutschland 1983

Wer erinnert sich noch an das Lutherjahr 1983? Der Film reflektiert den Umgang mit Luther vor über 30 Jahren – vor dem Mauerfall – in der BRD und in der damaligen DDR.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ FREITAG **27.1.2017 — 18:30 Uhr** Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Auf gute Nachbarschaft. Über die Begegnung eines jüdischen und eines christlichen Zeitzeugen

Heimatsucher e.V.

Grüßwort: Cay Süberkrüb, Landrat Kreis Recklinghausen. Den musikalischen Rahmen gestaltet Coline Hardelauf mit Auszügen aus ihrem Programm „Lichter der Hoffnung – Menschlichkeit in Zeiten des Holocaust“.

Der Verein Heimatsucher e.V. hat ein Projekt mit heute in Israel lebenden Schoah-Überlebenden durchgeführt. Dazu wurden zahlreiche Interviews über die Zeit vor, während und nach dem Holocaust geführt. Der Film „Auf gute Nachbarschaft“ erzählt von der Begegnung zwischen Siegmund Pluznik (90) und Carlo Lietz (89), denen es im Zweiten Weltkrieg vorgegeben war, Todfeinde zu sein. Die Weigerung, sich den Tatsachen zu beugen, beeinflusste ihr Leben nachhaltig und machte sie später zu Nachbarn. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zu einer Diskussion mit den Filmemacherinnen.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei; Spende zugunsten von „Heimatsucher e.V.“ erbeten



Siegmund Pluznik und Carlo Lietz; Foto: Heimatsucher

■ SONNTAG **12.3.2017** — **20:00 Uhr** Poetry Slam

machtWÖRTE!

*in Kooperation mit der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“
mit Unterstützung der Stiftung Mercator, Essen*

Der Poetry Slam zum Reformationsjubiläum 2017 nimmt zum Schwerpunktthema „Reformation und Freiheit“ die Folgen der Reformation zeitgemäß in den Blick und zeigt, wie aktuell das Thema auch heute noch ist. Die Veranstaltung wird moderiert von Jason Bartsch, WortLautRuhr, Herne, NRW-Landesmeister 2015 im Poetry Slam.

Im Rahmen der Poetry Slam-Reihe „machtWÖRTE!“ werden beim Vorausscheid im Martin Luther Forum Ruhr Poetry Slammer aus ganz Deutschland das Wort ergreifen und sich auf ihre eigene Art mit dem Reformationsjubiläum 2017 auseinandersetzen.

Das Finale findet im Herbst 2017 in Berlin statt.

*Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt: VKK 5 EUR,
AK 7 EUR*



Jason Bartsch, Wort-
LautRuhr, Herne, NRW-
Landesmeister 2015 im
Poetry Slam;
Foto: Jason Bartsch

■ FREITAG **24.3.** — **19:30 Uhr** (Premiere) **und**

SONNTAG **26.3.2017** — **18:00 Uhr** Theater

PONTIUS PILATUS

theater glassbooth

Theateradaption von Jens Dornheim nach Auszügen des Romans „Der Meister und Margarita“ von Michail Bulgakow, Regie: Jens Dornheim

Basierend auf einer Nebenhandlung des allegorisch-satirischen Romans „Der Meister und Margarita“ des russischen Autors Michail Bulgakow, befasst sich das Stück mit den letzten Tagen im Leben Jesu Christi. Erzählt wird die Geschichte von Pontius Pilatus vor, während und nach der Kreuzigung Jesu. Nach dem überragenden Erfolg von LUTHER (2015) ist PONTIUS PILATUS die zweite Zusammenarbeit zwischen glassbooth und dem Martin Luther Forum Ruhr.

*Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt: VKK 10/8 EUR,
AK 12/10 EUR*

■ FREITAG **28.4.** — **18:00 Uhr** **und** SONNTAG **30.4.2017** —

16:00 Uhr Interreligiöses Schüler-Theater-Projekt

Im Geteilten Himmel

*in Kooperation mit der Evangelischen Schülerinnen- und
Schüler-Arbeit in Westfalen, Hagen*

*mit Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan
des Landes Nordrhein-Westfalen*

Das Theaterstück thematisiert Sterblichkeit, Religiosität, Toleranz und den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Es wird im Rahmen eines Jugendprojekts erarbeitet und von Jugendlichen aufgeführt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

■ SAMSTAG **17.6.** (Uraufführung) **und** SONNTAG **18.6.2017** —

17:00 Uhr

Tinte, Tod und Teufel. Ein Kindermusiktheater zum Reformationsjubiläum

Auftragswerk der Evangelischen Kirche in Essen

Komposition: Karin Haußmann, Libretto: Holger Metzner

Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12

www.reformation2017-essen.de

SAMSTAG 6.5.2017 — 9:00 bis 18:30 Uhr Busexkursion
Christen, Juden, Muslime, Hindus und Buddhisten.
Weltreligionen im Ruhrgebiet

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Im Ruhrgebiet entwickelte sich seit den 1960er Jahren eine Vielfalt an Religionen. Neben den bestehenden christlichen und jüdischen Traditionen brachten Arbeitsmigranten und Flüchtlinge die Gebräuche anderer Weltreligionen mit. Besucht werden verschiedene Gebetshäuser der im Ruhrgebiet vertretenen Religionen: eine Moschee, eine Synagoge, ein interreligiöser Andachtsraum, ein Buddhistisches Zentrum und ein hinduistischer Tempel.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee;

Kosten: 49 EUR; Anmeldung erforderlich

DIENSTAG 16.5.2017 — 17:00 Uhr Exkursion
Besuch der Neuen Synagoge in Gelsenkirchen

Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, führt durch die Synagoge und gibt einen Einblick in die Geschichte jüdischen Lebens, die jüdische Religion und das heutige Gemeindeleben.

Treffpunkt: 16:30 Uhr Martin Luther Forum Ruhr oder 17:00 Uhr

Neue Synagoge [Georgstr. 2, Gelsenkirchen]; Eintritt frei; Spende

zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit erbeten

SAMSTAG 10.6. bis SAMSTAG 30.9.2017 Busexkursionen
Religiöse Orte im Ruhrgebiet

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Migrantinnen und Migranten brachten während aller Epochen ihren Glauben mit ins Ruhrgebiet und bereicherten damit die religiöse Landschaft. Während der vier verschiedenen Tagestouren spannt sich der Bogen von Nord nach Süd und Ost nach West. Die Fahrten führen zu außergewöhnlichen Kirchen und Moscheen, Synagogen und Gebetshäusern, Friedhöfen und Wallfahrtsstätten. Es stehen sowohl Führungen zur Architektur als auch zu den religiösen Traditionen auf dem Programm.

SAMSTAG 10.6.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr
Zwischen Bergmannsdom, Parabelkirche und dem
„Wunder von Marxloh“. Religiöse Orte im nördlichen
Ruhrgebiet



Heilig-Kreuz-Kirche Gelsenkirchen; Foto: Thomas Robbin

SAMSTAG 24.6.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr
Der Blick gen Mekka, eine kulturelle Tankstelle
und der Nevigeser Wallfahrtsdom. Religiöse Orte
im südlichen Ruhrgebiet

Wallfahrtskirche Mariendom Neviges, 1970er Jahre;

Foto: Erich Rühl, Fotoarchiv Ruhr Museum





Heimkehrer-Kirche, Altaransicht; Foto: Hermann Haferkamp

SAMSTAG **9.9.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr**
Heimkehrer-Kirche, Totentänze und das Neue Bauen.
Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet

SAMSTAG **30.9.2017— 9:00 bis 18:00 Uhr**
Bildersturm, ein aufgeschlagenes Buch und die
Trösterin der Betrübten. Religiöse Orte im
westlichen Ruhrgebiet

Treffpunkt für die Exkursionen „Religiöse Orte im Ruhrgebiet“:
Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee;
Kosten: je 49 EUR; Anmeldung erforderlich; detaillierte Informationen
zum Programm ab Frühjahr 2017 unter: +49 (0)201 24681-444
(Besucherdienst Ruhr Museum)

■ FREITAG **15.9. bis** SONNTAG **17.9.2017** Busexkursion
500 Jahre Reformation. Eine Reise in
die Lutherstädte und zu den Lutherausstellungen

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation finden drei nationale Ausstellungen statt. Neben der Schau „Der Luthereffekt“ in Berlin und ihrem Blick auf die globale Wirkung des Protestantismus stehen die Lutherstädte Eisenach und Wittenberg auf dem Programm. Während Wittenberg mit „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ hochrangige Exponate mit direktem Bezug zu Luther zeigt, thematisiert die Ausstellung „Luther und die Deutschen“ in der Wartburg die gesellschaftliche Situation im Deutschen Reich zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die dreitägige Fahrt umfasst auch einen Besuch des Lutherhauses in Eisleben sowie des Augustinerklosters in Erfurt.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee;
Kosten: 339 EUR inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Eintritte,
Einzelzimmer auf Anfrage; Anmeldung erforderlich



Wartburg; Foto: Wartburg-Stiftung Eisenach



LVR-LandesMuseum Bonn; Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn

■ SAMSTAG **14.10.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr** Busexkursion

Reform und Reformation. Kirchliche Erneuerung vor und nach Luther

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Der Reformorden der Zisterzienser, im späten 11. Jahrhundert gegründet, stellte mit der Rückkehr zum Evangelium sowie einem Leben in Einfachheit und Armut das vorhandene Wertesystem des Mittelalters radikal in Frage. Die neuen Ideen prägten nicht nur das klösterliche Leben, sondern gaben über die Klostermauern hinweg einer reformbereiten Gesellschaft Impulse zur Veränderung. Nach einem Besuch der Ausstellung „Der geteilte Himmel“ im Ruhr Museum folgt die Fahrt zur Ausstellung „Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster“ im LVR-LandesMuseum Bonn.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 49 EUR inkl. Eintritte und Führungsentgelt; Anmeldung erforderlich

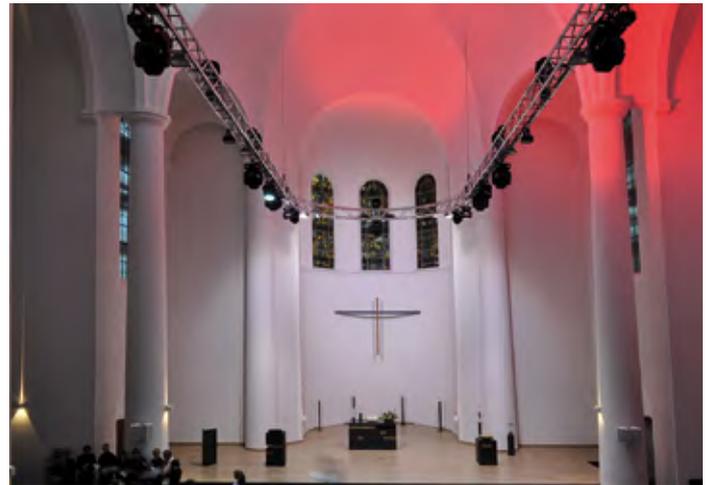
LITURGISCHE VERANSTALTUNGEN

■ SONNTAG **18.12.2016 — 9:30 Uhr**

ZDF Fernsehgottesdienst

In diesem Adventsgottesdienst zwischen Chanukka und Weihnachten steht die gemeinsame Hoffnung von Juden und Christen auf den Messias im Zentrum. Rabbiner Jehoschua Ahrens und Christina Brudereck, Theologin und Schriftstellerin, bedenken aber auch die Unterschiede zwischen beiden Religionen. Ihr Glaubensgespräch interpretiert Ben Seipel, Dozent für Improvisation an der Musikhochschule Köln, mit Klavier-Improvisationen. Die Essener Kantorei wird unter der Leitung von Andy v. Oppenkowski Werke von Lauridsen und Mendelssohn aufführen, die Orgel spielt Prof. Roland Maria Stangier. Pfarrer Steffen Hunder und Dr. Uri R. Kaufmann gestalten die Liturgie.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche



Innenraum Kreuzeskirche; Foto: Forum Kreuzeskirche

- **DONNERSTAG 13.4.2017 — 16:00 Uhr** Abschluss der Veranstaltungsreihe
Große Abendmahlsfeier
im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper
 Pfarrer Steffen Hunder, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt
 „Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird. Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird“. Mit diesen Worten lädt Jesus seine Jünger am Abend vor seiner Kreuzigung zum letzten Abendmahl ein. Am Gründonnerstag 2017 feiern wir, an einer langen Tafel im Querhausschiff der Kreuzeskirche sitzend, mit Blick auf das Werk „The Burning Supper“ von Julia Bornefeld miteinander Gottesdienst und teilen Brot und Wein. Im Feiern des Abendmahls stärken wir unseren Glauben und unsere Hoffnung, dass Jesus Christus mitten unter uns ist, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Die Feier ist für jeden offen, die Teilnahme am Abendmahl freiwillig.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche

- **SONNTAG 21.5.2017 — 17:00 Uhr**
Spirituelle ökumenische Andacht zu „CREDO“
 Pater Abraham Fischer, OSB, Prior der Abtei Königsmünster Meschede; Pfarrer Werner Sonnenberg, Essen, Kurator im Kunstraum Notkirche, Vorsitzender der Projektgruppe „Kirche und Kultur“ der Evangelischen Kirche im Rheinland; Musikalische Interpretation: Bettina Alms, Wesel, Flöte
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr

- **PFINGSTMONTAG 5.6.2017 — 17:00 Uhr**
Spirituelle ökumenische Andacht zu „CREDO“
 Propst Paul Neumann, Katholische Kirche Bottrop; Pfarrerin Anke-Maria Büker-Mamy, Evangelische Kirchengemeinde Bottrop; Musikalische Interpretation: Dr. Matthias Keidel, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Saxophon
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr

- **FREITAG 15.9. und SAMSTAG 16.9.2017** Interreligiöses Fest
Taste of religion. Haus der Religionen auf Zeit
Veranstaltung des Initiativkreises Religionen in Essen
 Das Haus der Religionen auf Zeit macht als modellhafte Begegnung die kulturelle und religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets erlebbar, gestaltet von Mitgliedern aus Gemeinden und religiösen Vereinen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern. Kern des zweitägigen Festes ist eine große Mitmachaktion des Essener Arche Noah-Projektes. Höhepunkt der interreligiösen Tage sind ein Symposium über den gegenwärtigen Stand des Dialogs zwischen den Religionen sowie ein Abrahamkonzert mit dem Ensemble „AVRAM“, das mit Friedensgrüßen der Religionen eröffnet wird. Das Fest bildet den Auftakt der bundesweiten Interkulturellen Woche 2017 in Essen.
Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein; Informationen unter Telefon +49 (0)201 24681-444 (Besucherdienst Ruhr Museum)

- **SAMSTAG 23.9.2017 — 15:00 Uhr**
Ökumenischer Open Air Fahrradgottesdienst
Beitrag der Evangelischen Kirche in Essen zur Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten“ der Evangelischen Kirche im Rheinland
 Pfarrer Steffen Hunder, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt
 Zur Eröffnung des Zechenfestes am 23.9.2017 findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten“ der Evangelischen Kirche im Rheinland eine Fahrrad-Sternfahrt nach Zollverein statt, wo ein ökumenischer Open Air Fahrradgottesdienst gefeiert wird und im Anschluss die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ im Ruhr Museum besucht werden kann.
Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein; Informationen unter Telefon +49 (0)201 24681-444 (Besucherdienst Ruhr Museum)



ADRESSEN, ANMELDUNG UND BUCHUNG

Forum Kreuzeskirche Essen

Die Kreuzeskirche ist das letzte erhaltene öffentliche Gebäude aus dem 19. Jahrhundert im nördlichen Teil der Innenstadt Essens. Sie gilt als Höhepunkt des Rundbogenstils und wurde 2014 aufwändig renoviert und umgestaltet. Unter dem Motto „Zu Gast bei Kirche“ ist die Kreuzeskirche Gemeindekirche, Konzertsaal und professioneller Veranstaltungsort. Das Forum Kreuzeskirche Essen e.V. – eine private Initiative von Bürgern der Stadt Essen, der Universität Duisburg-Essen, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Altstadt und der Folkwang Universität der Künste – hat zum Ziel, Begegnungen von Kultur, Wissenschaft und Kirche zu fördern und zu befruchten.



ADRESSE

Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16
45127 Essen

POSTANSCHRIFT

Forum Kreuzeskirche Essen e.V.
Musikbüro der Kreuzeskirche
Zwinglistraße 28
45141 Essen
www.forum-kreuzeskirche.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Musikbüro der Kreuzeskirche
Do 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon +49 (0)201 2486547
Fax +49 (0)201 2486549
info@forum-kreuzeskirche.de

Kartenvorverkauf über den Webshop auf www.forum-kreuzeskirche.de oder direkt unter www.reservix.de, an der Tickethotline 01806 700 733 [Die Tickethotline ist rund um die Uhr zu erreichen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Aus dem deutschen Festnetz werden dem Anrufer pauschal 0,20 EUR, aus dem Mobilfunknetz 0,60 EUR berechnet (§66a TKG).] und bei einer der Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Musikbüro.

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 12:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:00 – 18:00 Uhr
(am 4.3.2017 ab 15:00 Uhr)
So 10:00 – 11:15 Uhr
(Gottesdienst)
So 11:15 – 13:00 Uhr
Bei Vermietung oder
Veranstaltungen bleibt
die Kirche geschlossen.

EINTRITT

Kirche/Ausstellung: frei
Veranstaltungen: Angabe bei
den einzelnen Veranstaltungen.
Nicht extra gekennzeichnete
Veranstaltungen sind kosten-
frei.

ANFAHRT

Die Kreuzeskirche befindet sich
in der nördlichen Innenstadt
von Essen am Weberplatz.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Rathaus Essen
450 m (Tram101, 103, 105,
106, 107, 108, 109, Bus145,
154, 155, 166, 196, SB16)
Haltestelle Berliner Platz 500 m
(U11, U17, U18, Tram101,
103, 105, 106, 109, Bus145,
166, SB16)
Essen Hauptbahnhof 1 km

Mit dem PKW

Über die A52 Richtung Essen
bis Ausfahrt Essen-Süd,
nach ca. 3 km rechts halten
(Richtung Rathaus), *nächste
links auf Porscheplatz, über
Fontänengasse rechts in
Rottstraße, dann links in
Kreuzeskirchstraße.

Über die A40 Richtung
Duisburg bis Ausfahrt Essen-
Huttrop, geradeaus auf
Von-der-Tann-Straße, nach
500 m rechts auf Steeler
Straße, weiter auf Varnhorst-
straße, nach 400 m rechts auf
Schützenbahn, rechts halten
(Richtung Rathaus), weiter wie
links unten*

Über die A40 Richtung Bochum
bis Ausfahrt Essen-Zentrum
(Ost), dem Straßenverlauf
folgen, nach ca. 700 m rechts
halten (Richtung Rathaus),
weiter wie links unten*

Über die A535/A44 Richtung
Essen, weiter auf der B227,
über die Ruhrallee links auf
Kronprinzenstraße, nächste
rechts auf Helbingstraße,
weiter auf Bernestraße, rechts
halten (Richtung Rathaus),
weiter wie links unten*

Über die B224 Richtung Essen,
Grillostraße kreuzen, nach
800 m rechts auf Friedrich-
Ebert-Straße, nächste links
Turmstraße, wieder links
Kastanienallee, nächste rechts
Rottstraße, wieder rechts
Kreuzeskirchstraße.

PARKEN

Die nächstgelegene Parkmög-
lichkeit befindet sich im Park-
haus am Weberplatz, Kreuzes-
kirchstraße 35 (180 m).

Martin Luther Forum Ruhr

Das Martin Luther Forum Ruhr befindet sich in der ehemaligen Markuskirche in Gladbeck. Die Markuskirche liegt geographisch betrachtet nahezu in der Mitte der Region Ruhr. Sie wurde in den 1960er Jahren nach Plänen der Architekten Albrecht E. Wittig und Fred Jankowski gebaut und 40 Jahre später umgewidmet, umfangreich instandgesetzt und umgebaut. Das Martin Luther Forum Ruhr e.V. – gegründet und betrieben von engagierten Bürgern – versteht sich als (kirchen-)unabhängiges, offenes und bürgernahes Kulturzentrum, das – unterstützt von Expertenwissen – das kulturelle Erbe der Reformation lebendig und erlebbar macht, und ist seit 2008 Ankerprojekt von Luther 2017 in der Region Ruhr.



ADRESSE

Martin Luther Forum Ruhr
Bülser Straße 38
45964 Gladbeck
www.lutherforum-ruhr.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Projektbüro
Di und Do 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon +49 (0)2043 7849712
Fax +49 (0)2043 7849713
info@lutherforum-ruhr.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung
Reformation und Ruhrgebiet:
Mi 19:00 – 21:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
Fr 14:00 – 17:00 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ausstellung
CREDO (9.5. bis 18.6.2017)
LUTHER FLASHS (18.7. bis 6.8.2017):
Di 14:00 – 17:00 Uhr
Mi 18:00 – 21:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr 14:00 – 17:00 Uhr
So 14:00 – 17:00 Uhr
(jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr musikalischer Farbtupfer)

EINTRITT

Ausstellungen: Eintritt frei
Termine für Gruppen auf Anfrage. Führungen auf Anfrage.
Veranstaltungen: Angabe bei den einzelnen Veranstaltungen.
Nicht extra gekennzeichnete Veranstaltungen sind kostenfrei.

ANFAHRT

Gladbeck liegt am nördlichen Rand des Ruhrgebietes. Das Martin Luther Forum Ruhr befindet sich im Osten der Stadt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof West: Buslinien 252, 253, 255 und CE 56 in Richtung Buer bis Haltestelle Martin Luther Forum Ruhr.
Ab Bahnhof Ost: Buslinie 255 bis Haltestelle Martin Luther Forum Ruhr

Mit dem PKW

Über die A 2: Abfahrt Essen / Gladbeck (Nr. 5), dann auf die B 224 in Richtung Gelsenkirchen bis zur Abfahrt Gelsenkirchen-Buer West (Nr. 42). Im Kreisverkehr die zweite Abfahrt links auf den Nordring in Richtung Gladbeck. An der zweiten Ampel links in die Buersche Straße. An der zweiten Kreuzung rechts in die Bülser Straße.

PARKEN

Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden. Bei Großveranstaltungen steht zusätzlich der Schulhof der nahegelegenen Regenbogenschule (Bülser Straße 54) zur Verfügung.

Ruhr Museum

Das Ruhr Museum ist das Regionalmuseum des Ruhrgebiets. Es ist beheimatet in der ehemaligen Kohlenwäsche des UNESCO-Welterbes Zollverein, ein Gebäude, das spektakulärer kaum sein könnte. In seiner Dauerausstellung erzählt es mit über 6.000 Exponaten die gesamte Natur- und Kulturgeschichte des Reviers, einer der größten Ballungsräume Europas – von der Entstehung der Kohle vor 300 Millionen Jahren bis zum heutigen Strukturwandel zur Metropole Ruhr. In seinen Sonderausstellungen widmet es sich den vielfältigen Themen der Ruhrgebietsgeschichte: in 2017 der Reformation und religiösen Vielfalt an Rhein und Ruhr.



ADRESSE

Ruhr Museum
UNESCO-Welterbe Zollverein
Areal A [Schacht XII],
Kohlenwäsche [A 14]
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

POSTANSCHRIFT

Stiftung Ruhr Museum
Fritz-Schupp-Allee 15
45141 Essen
Telefon +49 (0)201 24681-400
Fax +49 (0)201 24681-460
info@ruhrmuseum.de
www.ruhrmuseum.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Besucherdienst Ruhr Museum
Mo bis Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681-444
Fax +49 (0)201 24681-445
besucherdienst@ruhrmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis So 10:00 – 18:00 Uhr,
Heiligabend (24.12.),
1. Weihnachtstag (25.12.) und
Silvester (31.12.) geschlossen

EINTRITT

Ausstellung
„Der geteilte Himmel“
(3.4. bis 31.10.2017):
Erwachsene 7EUR, ermäßigt
4EUR, Gruppen ab 10 Personen
5EUR pro Person, Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren
frei sowie Schüler- und Studie-
rendengruppen im Rahmen
einer gebuchten Führung
Veranstaltungen: Angabe
bei den einzelnen Veranstaltun-
gen. Nicht extra gekennzeich-
nete Veranstaltungen sind
kostenfrei.
www.tickets-ruhrmuseum.de

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hbf/Gelsenkirchen
Hbf: Straßenbahn Linie 107 ab
Essen Hbf Richtung Gelsen-
kirchen bzw. ab Gelsenkirchen
Hbf Richtung Essen bis Halte-
stelle „Zollverein“.

Mit dem PKW

Anfahrtsadresse für
Navigationssysteme:
Fritz-Schupp-Allee (14),
45141 Essen

PARKEN

Kostenlose Parkplätze A1
und A2, Zufahrt über die
Fritz-Schupp-Allee

Ein Projekt von



Im Rahmen von

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Netzwerk
Kulturerbe



STIFTUNG
ZOLLVEREIN

Mit Unterstützung von



GENO BANK
IN ESSEN MEHR ERREICHEN



Sparkassen
in Westfalen-Lippe



Stiftung der
Sparkasse Gladbeck
zur Förderung von Kunst und Kultur

STIFTUNG
MERCATOR

Volksbank
Ruhr Mitte
Lernen. Leben. Mehr. Entdecken.

In Kooperation mit



evangelische akademie
im rheinland

EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN



Evangelischer Kirchenkreis
Gladbeck-Bottrop-Darsten



Folkwang
Universität der Künste



initiativkreis
religionen in essen



ORGEL
FESTIVAL
RUHR